

Werk

Titel: Centralblatt für Bibliothekswesen

Ort: Leipzig

Jahr: 1889

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?338182551_0006|log152

Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

Centralblatt
für
Bibliothekswesen

Herausgegeben
unter ständiger Mitwirkung zahlreicher Fachgenossen
des In- und Auslandes

von
Dr. O. Hartwig
Oberbibliothekar in Halle

VI. Jahrgang

9. Heft

September 1889

Inhalt: Verzeichniss der Kölner Inkunabeln in der Grossherzoglichen Hofbibliothek zu Darmstadt von Dr. Richard Busch S. 385—393. — Bibliographie militaire belge, Année 1887 par F. van Ortroy (Suite et fin) S. 393—414. — Recensionen und Anzeigen S. 414—416. — Mittheilungen aus und über Bibliotheken S. 416—417. — Vermischte Notizen S. 417—418. — Neue Erscheinungen auf dem Gebiete des Bibliothekswesens S. 418—423. — Antiquarische Cataloge S. 423—424. — Personalnachrichten S. 424. — Eine Bitte der Redaktion des C. f. B. S. 424.

Leipzig
Otto Harrassowitz
1889

Geschlossen am 20. August 1889

Unterzeichneter offerirt zu dem beigesetzten **sehr ermässigten Preise**

Corpus Reformatorum

Vol. 1—67. Halis et Brunsvigiae 1834—1889.

Complet soweit erschienen,

statt 804 Mark für **350** Mark.

Der Inhalt dieses wichtigen Hauptwerkes der Reformationsliteratur setzt sich bekanntlich zusammen aus den Werken Melancthon's und Calvin's, welche ich beide **auch einzeln** zu nachstehenden Preisen abgebe und zwar:

Vol. 1—28: **Phil. Melanthonis Opera, quae supersunt omnia**
Edid. C. G. Bretschneider et H. E. Bindseil. 28 vol.
1834—1860. 4^o. statt 336 Mark für Mark **90.—**

Vol. 29—67: **Joa. Calvini Opera, quae supersunt omnia.**
Edid. G. Baum, Ed. Cunitz et E. Reuss. Vol. 1—39,
1861—89. 4^o. Complet so weit bis jetzt erschienen, statt
468 Mark für Mark **275.—**

Durch diese **ganz aussergewöhnliche Ermässigung** des ursprünglichen Publicationspreises hoffe ich nicht nur öffentlichen, wie Seminarbibliotheken, welche das Werk noch nicht oder nur theilweise besitzen sollten, sondern auch manchem Theologen und Historiker eine erwünschte Gelegenheit zu bieten sich das monumentale Werk anschaffen zu können, das immer ein Eckstein jeder theologischen und historischen Bibliothek bleiben wird.

Ueber den Werth dieser kritischen Ausgaben der grossen Reformatoren kann ich mich jeder Anpreisung enthalten, er ist von der gesammten in- und ausländischen Kritik einstimmig anerkannt. Auch die Vollendung lässt sich bei der raschen Förderung der letzten Zeit in wenigen Jahren erwarten. Die Gesammtausgabe Calvin's ist auf etwa 50 Bde. berechnet, so dass bei dem jährlichen Erscheinen mehrerer Bände der Abschluss in einigen Jahren zu erwarten ist.

 Ich ersuche Reflectenten mir ihre Bestellungen baldigst zukommen zu lassen, da es sich nicht, wie ausdrücklich hervorgehoben sein soll, um eine dauernde Preisherabsetzung, sondern nur um den Verkauf einiger weniger in meinem Besitz befindlicher Exemplare von tadelloser Erhaltung handelt.

Leipzig.

Otto Harrassowitz.

Centralblatt für Bibliothekswesen.

VI. Jahrgang.

9. Heft.

September 1889.

Verzeichniss der Kölner Inkunabeln in der Grossherzoglichen Hofbibliothek zu Darmstadt.

II.

B. Mit den Typen von Arnold ther Hoernen gedruckte Werke.

Zu den ältesten Kölner Druckern gehört jedenfalls Arnold ther Hoernen,¹⁾ der nachweisbar bereits 1471, also nur fünf Jahre nach dem ältesten bekannten Druckerzeugniss von Ulrich Zell, zu drucken begann.²⁾ Die Thätigkeit von Arnold ther Hoernen war eine zeitlich und auch produktiv beschränkere, als die von Ulrich Zell.³⁾ Der genannte Drucker hat sich, soweit wir sehen, dreierlei Typen bedient: einer grösseren, mittleren und einer kleineren. Erstere ist die gewöhnliche und führt bei den ohne Nennung des Druckers erschienenen Werken durch die besonders charakteristische Gestaltung einer ganzen Reihe grosser Buchstaben, wie S, Q, P, A, M, B, T, D, ferner einzelner kleiner Buchstaben, wie g, v, p, h etc. nicht unschwer zur Erkennung des betreffenden Druckes. Die mittlere, den Bibliographen, wie es scheint, nicht bekannte Type, nur in einem

1) Er nennt sich in seinen Drucken auch: Hornen, Hurnen, Huernen. — Falkenstein, *Gesch. der Buchdruckerkunst*, verzeichnet ihn als zweiten in der Reihe der Kölner Drucker.

2) Ennen a. a. O., p. VI ff. (danach im Wesentlichen J. Frank in der *Allg. dt. Biographie* XIII, p. 150 ff., während Chevalier, *Répertoire du moyen-âge*, Jücher, *Allg. Gelehrt.-Lex.* und *Biographie universelle* auffälligerweise nichts von A. ther Hoernen wissen), woselbst als erster bekannter Druck von A. ther Hoernen aufgeführt wird: Thomas de Aquino, *Questiones de quodlibet* von 1471.

3) Ennen a. a. O. bezeichnet als letzten bekannten A. ther Hoernen'schen Druck das *Bucolicon* des Petrarca von 1483, wonach also seine Druckerthätigkeit 12 Jahre, von 1471—83, dauerte. In einem von dem Kanonikus von Billingen verfassten Verzeichnisse (Handschrift im Kölner Stadtarchiv) werden zusammen 65 Erzeugnisse der A. ther Hoernen'schen Presse erwähnt, vgl. Ennen ebda.

Drucke vorhanden, steht der grösseren Type näher, als der kleineren, indem dieselbe etwas kleiner und runder als die erstere, (30 Zeilen haben dieselbe Höhe, wie 29 Zeilen der gewöhnlichen Type), im Uebrigen aber mehrfach davon verschieden ist. — Im Allgemeinen zeigen die A. ther Hoernen'schen Drucke korrekte und exakte Ausführung, während aussergewöhnlich schön und sauber hergestellte Drucke, wie die der früheren Zeit angehörigen Zell'schen, selten begegnen; sind meist mit Signatur versehen; Eingangs- und Schlusschrift, wo vorhanden, meist in Roth; am Ende gewöhnlich mit dem Druckerzeichen ausgestattet; ab und zu enthalten sie Holzschnitte u. dgl. m. Arnold ther Hoernen war derjenige Drucker, der zuerst die Blätter paginirte, sowie den Wochentag nach dem neuen Kalender (nur einmal [s. unten I, 4] findet sich vorliegend eine Datirung nach dem römischen Kalender) und den Tag des Monats genau ausdrückte; er führte wahrscheinlich auch zuerst arabische Ziffern in den Druck ein.¹⁾ — Von der Aehnlichkeit der A. ther Hoernen'schen Typen mit denen der Brüder des gemeinsamen Lebens in Brüssel wird weiter unten gelegentlich eines konkreten Falls (IV, 1) die Rede sein.

Von einem weiteren (in unbekanntem Verhältnisse zu Arnold ther Hoernen stehenden) Kölner Drucker Peter ther Hoernen, den von den Bibliographen Ennen allein kennt und von dem er l. c. p. 71 u. a. als in der dortigen Stadtbibliothek befindlich einen datirten Druck von 1486, Mai 20 aufführt (Gerson, opusculum tripartitum) und dabei bemerkt „kleine gothische Typen, von allen anderen Kölner Typen verschieden“, ist vorliegend kein Druck vorhanden.

Die nachfolgende Zusammenstellung von Drucken mit A. ther Hoernen'schen Typen in der Grossh. Hofbibliothek dahier weist 8 Drucke mit dem Namen des Druckers, Druckortes und Jahres, und zwar diese der grösseren Uebersichtlichkeit halber in chronologischer Reihenfolge, 1 mit dessen Namen versehenen, aber undatirten, 12 ohne dessen Namen, sämmtlich s. l., typ. & a. erschienene, (nach den Namen der Verfasser alphabetisch geordnet), endlich 2 zweifelhafte Drucke, zusammen also 23, auf.²⁾

I. Drucke mit dem Namen von Arnold ther Hoernen, zugleich datirt.

1. 1471, Febr. 8. [Adrianus Carthusiensis], Liber de remediis utriusque fortune.

Hain 96; hat, allein für sich, auf fol. 1a in Roth: Jtē Nūs folior' signatus cum || materia sub folijs otenta, darauf das Inhalts-Verzeichniss, endigend fol. 11a (vorliegend 12a). Panzer I, p. 274, No. 4. Brunet III 1055; das. als „édition rare“ bezeichnet. Fischer V (nicht

1) Ennen a. a. O. Fischer II, p. 81 und V, p. 45 ff. (s. auch unten I, 1).

2) Ennen a. a. O., p. 58 ff. verzeichnet als in der Stadtbibliothek zu Köln befindlich im Ganzen 37 A. ther Hoernen'sche Drucke, davon 11 mit und 26 ohne des Druckers Namen erschienen.

IV, wie im Register steht) 45 ff. mit Exp. ohne tabula; l. das. als auf fol. 13a, Z. 1 *remedijs* statt *remediis* (dsgl. in der Schlusschrift fol. 156b, Z. 6 v. u.), *vtriuf₃* (sic) statt des verbesserten *utriusq₃*, *prospere* statt *prosper*, Z. 2 *necñ* statt *nec ñ*. Nach Fischer ebda zuerst hier arabische Ziffern (in der Mitte des Randes) verwandt.¹⁾

Vorliegend das einzige Werk des Bestandes, das mit den oben charakterisirten mittleren Typen gedruckt ist, von welchen Fischer a. a. O. bemerkt, dass sie den U. Zell'schen Charakteren glichen, wofür aber eine genaue Vergleichung keinerlei Anhaltspunkte bietet. — Bez. des Inhalts jeder Seite mit dem (s. l., typ. & a. erschienenen) Strassburger Druck des Eggesteyn (Hain 94, Panzer IV, p. 226, No. 448k) übereinstimmend, von dem Brunet a. a. O. sagt, dass er anscheinend eine Copie des A. ther Hoernen'schen Druckes sei.

Fehlende foll. 8 u. 9 des Registers vorstehend von gleichzeitiger Hand ergänzt.

2. **1474, Dec. 24. Albertus Magnus**, *Sermones de tempore et de sanctis*.

Ennen p. 61, No. 146; l. das. als auf fol. 1a, Z. 2 *iux* statt *iux*, sowie in der Schlusschrift fol. 190b, Z. 2 v. u. *Jpo* statt *Jpso*; vergisst ferner zu erwähnen, dass die vier ersten Zeilen auf fol. 11a und die Schlusschrift in Roth gedruckt sind. Panzer I, p. 277, No. 21; erwähnt nur die Schlusschrift; l. als ebda., Z. 8 v. u. *ad laudem sancte et individue trinitatis* statt *ad laudem et gloriam individue trinitatis*. Gleicherweise Hain 475, der augenscheinlich Panzer gefolgt ist.

3. **1474. [Werner Rolewinck]**, *Fasciculus temporum*.

Hain* 6918; hat vorausgehend 1 Bl. mit Titel in Roth, wovon die Anderen nichts wissen. Panzer I, p. 277, No. 19 mit, wie es scheint, einem Exp., in dem das Register auf fol. 1a (rectius 2a): *Tabula brevis etc.* in Roth beginnt. L. das. als auf fol. 2a, col. 1, Z. 2 *libello quodam qui* (abgekürzt *q̃*) statt *libello quodam quod*, Z. 4 *numerus est* (abgekürzt *ē*) statt *numerus et*. Ennen p. 61, No. 147; erwähnt, allein für sich, noch 1 Seite folgend, deren Schluss: *robur nobilium* (vorliegend handschriftlich ergänzt); demnach dürfte ihm entweder ein späterer Druck von demselben Jahre oder ein Exp. des vorliegenden Drucks, das von vornherein diese Seite enthielt, vorgelegen haben. Kurz erwähnt bei Brunet II 1186 und Ebert I, col. 582, No. 7350, der 8 Bll. Register als vorausgehend angiebt. Nach Brunet a. a. O. vorliegend die erste Ausgabe der Chronik; damit stimmen auch die übrigen hier vorhandenen sieben Inkunabel-Ausgaben des *Fasciculus temporum*, die alle, so auch die nächstältere (von Nicolaus Götz in Schlettstadt, datirt 1478), weiter, d. h. über das Jahr 1474 hinaus, geführt sind.

1) Anders Brunet V 305 und Ebert col. 770, die als ersten bez. Druck mit Blattzahl, zugleich als ersten A. ther Hoernen'schen Druck überhaupt den *Sermo ad populum predicabilis in festo presentacionis* bezeichnen.

4. **1475, Jan. 26. Augustinus de Ancona**, Summa de summa potestate ecclesiastica.

Ennen p. 61, No. 148. Panzer I, p. 279, No. 28; erwähnt nur abgekürzte Schlusschrift, wonach es wenig zweifelhaft ist, dass ihm der Druck nicht vorgelegen hat. L. das. per me arnoldū ther hurnē An || no incarnacōis dñi M. CCCC. LXXV. die septiō kalē || das februarij .-. || statt per Arnoldum Ther huernen (Coloniae Agrippinae) anno 1475. die septimo Kalendas Februarii. Ebenso und augenscheinlich ihm folgend Hain 961.

5. **1475. [Werner Rolewinck]**, Liber qui dicitur paradisus conscientie.¹⁾

Ennen p. 63, No. 151; l. das. als auf fol. 2a, Z. 1 deus statt dens und in der Schlusschrift fol. 129, Z. 6 v. n. ve || neābilis statt ve || nābilis, Z. 4 deducta (sic) statt deduct²⁾; giebt ferner, wohl irrtümlich, als Gesamttumfang 128 Bll. statt vorliegend 129 an. Panzer I, p. 279, No. 29; das. nur abgekürzter Titel erwähnt. Augenscheinlich danach Hain 12382.

6. **1477, Mai 31. Gerhard de Schueren**, Vocabularius qui intitulatur Teuthonista...

Ennen p. 63, No. 152 mit Exp., das noch am Schlusse von Theil I (deutsch-lateinisch), fol. 200 (nicht 199, wie das. angegeben) hinter In . b . Baffen . die Worte hat: || Wuten . furo . ris ||. Auf fol. 390b, col. 2 s. f. ist zuzufügen: Amen.!.; l. ferner als am Schlusse des Ganzen fol. 404b, col. 1 (Ennen 402) partibus indeclinabili || bus : statt partibus inde || clinabilibus. Panzer I, p. 281, No. 42; l. das. als auf fol. 390b, col. 1, Z. 14 v. u. vocabulorum statt vocabularium, Z. 13 eloquentissimo statt elegantissimo (sic), Z. 11 viro dño statt viro. Ebda zu erwähnen vergessen, dass der Schlusschrift ein Amen und A. ther Hoernen's Druckerzeichen sich anschliessen, sowie dass dem vocabularius die termini grecorum und der libellus de partibus indeclinabilibus folgen. Ebenso Hain 14513, der augenscheinlich Panzer als Vorlage benutzt hat. Kurz erwähnt bei Brunet V 227 und das. als „très-rare“ bezeichnet, sowie bei Ebert I, col. 740, No. 20669.

7. **1480. Michael de Insulis** (eig. Mich. Franciscus), Quodlibet de veritate fraternitatis rosarii seu psalterii . . Marie . .

Ennen p. 64, No. 155; erwähnt die Eingangsschrift als auf fol. 2a (vorliegend 1a) und hat trotzdem, wie vorliegend, nur 25 Bll. L. das. als auf fol. 1a, Z. 3 pnūciatum statt pnūciatum und Z. 4 M. CCCC. LXXVI²⁾ statt M. CCCC. LXXX. Panzer I, p. 286, No. 75; erwähnt nur abgekürzten Titel; l. das. ther Hurnen statt ther Hoernen.

1) Verf. des liber ist der Karthäusermönch Werner Rolewinck (1425—1502), vgl. Nouv. biogr. gén. XLI, 561 ff.

2) Es heisst das., dass in diesem Jahre das Quodlibet de veritate der Rosenkranz-Bruderschaft des Dominikanerordens zu Köln durch den Bruder Michael de Insulis „in scolis artium tempore quolibetorum“ verkündigt worden ist.

Fischer II, p. 95, No. 25; 1. das. als auf fol. 1a, Z. 1 Rosarij statt Rosari, Z. 3 hinter *p̄dicator*: || *p̄nūciatum colonie In scolis artiū tempore* || *quolibetor*, Z. 6 *Renouatūq₃* statt *renouatūq₃*.

Unter dem hiesigen Bestande, soweit wir sehen, das einzige Werk, das mit der kleineren A. ther Hoernen'schen Type, und zwar durchweg, gedruckt ist.

8. 1480. **Petrus de Bergamo**, *Concordantie conclusionum*... in quibus... Thomas de Aquino videtur... sibimet contradicere...

Ennen p. 64, No. 154; 1. das. als in der Schlusschrift fol. 55, Z. 5 v. u. de bergomo (sic) statt de bergamo, sowie dass 36 statt 40 durchlaufende Zeilen vorhanden sind. Panzer I, p. 286, No. 74; erwähnt den Anfang nur theilweise; 1. das. als in der Schlusschrift, Z. 5 v. u. concordantie statt concordantiae. Ebenso, und evidentermassen ihm folgend, Hain 2822. Beide letzteren verzeichnen 55 Bll., Ennen 56, davon das erste fehlend (in vorliegendem, wie es scheint, vollständigen Exp. vorhanden, aber leer).

II. Drucke mit dem Namen des Druckers, aber undatirt.

Als einziger Druck dieser Gattung ergab sich vorliegend:

Gerson, Johannes, *Tractatus... de consolacione theologie*.

Hain 7629; mit Auflösung der Abkürzungen in dem Titel. Panzer I, p. 335, No. 439; führt abgekürzten Titel an. Brunet II 1555. Ebert I, col. 670, No. 8384. Von den beiden letzteren als editio princeps des vorliegenden Werks bezeichnet; ebda wie bei Hain a. a. O. ca. 1471 als Druckjahr angegeben.

Fol. 1a in Roth als Titel: *Tractatus pulcherrimus de consolacione theolo- || gie eximij in sacra pagina professoris ioh'is gerson || cancellarij parisiensis incipit feliciter. et habet mo || dum libri boecij de consolacione philosophie. ||* — Dann Text in Schwarz beginnend || *QVecūq₃ scripta . . .* — Fol. 64b s. f.: . . . simul et actius. || [in Roth:] *Consūmatū ac cōpletū est hoc opus de osolacio || ne theologie magistri Johānis gerson cancellarij || parisiensis ad laudem et gloriā dei et vtilitatē le || gencium . ac impressū per me Arnoldū ther hornē || Qui vult ergo legat dñm post hoc benedicat . . . ||* — Darauf Druckerzeichen.

Foll. (64). s. sign. fol.

III. Drucke ohne den Namen des Druckers.

Sämmtlich s. l., typ. & a. erschienen.

1. **Bonaventura, Johannes**, (I) *Itinerarius mentis in deum*. (II) *Breviloquium*.

Nur bei Ennen p. 64, No. 156; verzeichnet, wohl irrthümlich, 154 Bll. statt vorliegend 153 (wovon das letzte Bl., sowie 1a und 152b leer) und setzt den Schluss von (I) gleicherweise auf fol. 4a

statt vorliegend 27a. L. das. als auf fol. 2a, Z. 1 eustachij statt eustathij, 27b, Z. 1 Boneuentie (sic) statt Bonauēture und 152a, Z. 2 v. u. Boneuēture (sic) statt Bonauēture. Das. auch zu erwähnen vergessen, dass die zwei ersten Zeilen auf fol. 2a in Roth sind.

2. **Declaratio** quedam modi et forme venditionis et emptionis reddituum perpetuorum et vitalium.

Hain *6066; verzeichnet 41 Bll., während vorliegend hiervon das erste, wahrscheinlich leere, Bl. fehlt. L. das. als auf fol. 40b, Z. 3 v. u. quorūcūq₃ saniorū statt quorūcūq₃ || saniorū. Ennen p. 66, No. 163 mit einem Expl. von 44 Bll., davon 33, 34, 43 u. 44 leer; vergisst Z. 1 der Schlussschrift zu erwähnen. Fischer II, p. 86, No. 14 ohne Angabe der Zeilen-Theilung und mit Bezeichnung des Schlusses der Signatur: ¶1. 2. ¶. statt vorliegend ¶1. ¶2 (sic) [richtiger wohl ¶2—¶4]. L. das. als auf fol. 40b, Z. 3 v. u. sufficiāt statt sufficiat. Nach Fischer a. a. O. unzweifelhaft einer der frühesten A. ther Hoernen'schen Drucke — eine Behauptung, die leider ohne Begründung bleibt.

3. (I) **Dyonisius** Carthusiensis [eig.: Dionysius de Leewis], De celebratione per modum dialogi. (II) Formula viuendi canonicorum . . .

(I) Ennen p. 66, No. 162; l. das. als auf fol. 2a, Z. 1 Carthusien' statt Carthusien. Panzer I, p. 335, No. 440; l. das. als auf fol. 2a, Z. 1 Dyonisij statt Dyonisy und in der Schlussschrift fol. 72b, letzte Z. Venerabili statt venerabili. Ebenso, augenscheinlich Panzer folgend, Hain 6249.

(II) Fischer II, p. 89, No. 18, fast durchweg ohne Angabe der Zeilen-Theilung; l. das. als auf fol. 75a, Z. 2 eciā statt etiam. Hain 7252 mit demselben Fehler, sehr wahrscheinlich Fischer a. a. O. folgend. L. das. auch als auf fol. 75a, Z. 2 p̄sbrōrum statt p̄sbrorum.

Fol. 1a: Incipit tabula huius sequentis libri || () E quinq₃ . . . — Fol. 2a s. f.: . . . exhortacōes. 60. || Explicit p̄ns tabula isti⁹ sequētis formule. || — Fol. 2b: leer. — Fol. 3a Beginn des Textes: Formula viuendi canonicorum siue vicariōrū || seclarium aut eciā deuotorum p̄sbrōrum. || () Ie pfalmū dicā . . . — Fol. 25a, Z. 5 v. o.: . . apud imperfectos. || Explicit formula viuendi edita dicif a || q̄dam religiofo ordinis Carthufienf' . . . Schliesst auf fol. 25b, Z. 8 v. o. mit: . . fibi congrum descripmu habent. ||

Die sub (II) aufgeführte Formula ist noch für sich in einem zweiten Exp. vorhanden, dessen beide Schlussbll. aber fehlen.

4. **Jacobus** de Erffordia (eig. de Insterburg), Tractatus de contractibus qui fiunt cum pacto reempcionis perpetuorum censuum seu ad vitam.

Fischer II, p. 87, No. 15; l. das. auf fol. 1a, Z. 1 Tractat⁹ statt Tractatg, Z. 2 pfessoris statt pfessoris, Z. 3 'rēpcōis (d. i. reempcionis) statt 'tēptōis und ppetuor' statt ppetuor'. Hain 9342; l. das. als auf fol. 1a, Z. 1 theolī- || gie (sic) statt theologie, Z. 3 'rēpcōis statt 'rēptiois. Beide ohne Zeilen-Theilung.

Fol. 1a als Titel in Roth: Tractat⁹ m̄gri Jacobi de Erffordia sacre theoli- || gie (sic) p̄fessoris Carthusien^r ibid De contractibus qui || fiūt cū pacto 'rēpēōis p̄petuor' cēsūū seu ad vitam. || Darauf Text beginnend in Schwarz: () Ost m̄ultiplicia īsigniū doctor' — Fol. 14b s. f.: ... || et p̄prij sigilli appensione. ꝛc. || Foll. (14). s. sign. 4^o.

5. **Liber** Alexandri magni... de preliis.

Hain 778. Panzer IX, p. 228, No. 447k. Kurz erwähnt bei Ebert I, col. 38, No. 411.

Fol. 1a: Incipit liber Alexandri magni regis ma || cedonie de prelijs || () Apientissimi egipeij scientes — Fol. 72a s. f.: ... habet om̄es equales || Explicit hystoria alexandri magni. || — Fol. 72b: leer.

Foll. (72). s. sign. 4^o.

6. **Questiones** duodecim notabiles

Nur bei Ennen p. 62, No. 150; l. das. als auf fol. 14b, Z. 6 v. u. pul/ || cherrime statt pu | Icherrime und Schluss als auf Bl. 14b statt 11b stattfindend (weiter unten sind auch 14 Bll. als Umfang des Ganzen richtig angegeben).¹⁾

7. [**Robertus** de St. Remigio²⁾], Hystoria de itinere contra Turchos.

Brunet IV 1334; das. als „édition originale“ dieses Werkes bezeichnet und danach vor 1470—72 zu setzen. Erwähnt 126 Bll. (vorliegend 125). Ebert II, col. 632, No. 19195 mit dem Vermerk, dass es die erste sehr seltene Ausgabe von U. Zell (?) oder A. ther Hoernen um 1470 sei; l. das. als auf fol. 125b, letzte Z. hystoria statt historia. Ennen p. 135, No. 373 (unter den „zweifelhaften Drucken“); erwähnt, dass Holtrop II, No. 151 den Druck dem A. ther Hoernen zuschreibe. — Nach genauer Typenuntersuchung zweifellos vorliegend Druck mit A. ther Hoernen'schen Typen.

Fol. 1a: () Oc exemplar epistole quarto || año ante ... — Fol. 125b s. f.: ... vere nos om̄ittim⁹ || Explicit hystoria de Itinere otra turchos ꝛ ||

Foll. (125), davon 66 vorliegend fehlend (herausgerissen). s. sign. 4^o.

8. **Thomas** de Aquino, Modus procedendi in sermones de sacramento eukaristie.

Besonders schöner Druck. Hain* 1396; l. das. als auf fol. 1a, Z. 1 p̄cedendi statt p̄cedendi. Panzer I, p. 336, No. 444 (nicht 446, wie im Registerband V steht); hat nur Titel. L. das. als auf fol. 1a, col. 1, Z. 3 composuit (sic) statt composuit. Ennen p. 58, No. 138;

1) Aehnlicher Druck, ebenfalls mit 14 Bll. und in fol., bei Hain *13638 und Fischer II, p. 94, No. 23, von beiden dem A. ther Hoernen zugeschrieben.

2) Ist Verfasser der historia nach Sybel, Geschichte des ersten Kreuzzuges (1841), p. 46.

l. das. als auf fol. 46a, col. 1, Z. 2 v. u. sanguinē fudit pro || statt sanguinē fudit pro.

9. **Tractatulus** de forma visitacionum monasticarum.

Ennen p. 68, No. 170. — Augenscheinlich dieselben Typen wie bei A. ther Hoernen's Fasciculus temporum von 1476 (s. oben II 3). Campbell, Annales No. 1476 bezeichnet den Druck nach Serapeum 1852, p. 140 ff. als Deventer'schen von Jacobus de Breda, doch ergibt eine Vergleichung, dass ihm der Druck nicht vorgelegen hat; ebenso wie Serapeum a. a. O. hat er als auf fol. 1b, Z. 1 monastica statt monasticar' u. fol. 2a, Z. 1 visitatōnu₃ statt visitacōnu₃.

Vorliegend ein rubricirtes und ein nicht rubricirtes Exp. vorhanden.

10. (I) **Tractatulus** de vinea spirituali sive de profectu religionis. (II) Tractatulus de perfectione institutione noviciorum.

(I) u. (II) bei Ennen p. 67, No. 165. (I) bei Fischer p. 88, No. 16 (nicht 86, wie es im Register heisst); l. das. als auf fol. 1a, Z. 1 pfec || tu statt pfectu. (II) ebda p. 88, No. 17, woselbst nur Titel angegeben. L. das. als auf fol. 1a (des Ganzen 41a), Z. 1 tractatulus statt tratulus und perfectione statt des sinnlosen perfectione. Beide verzeichnen für (II) 46 Bll., doch ist vorliegendes Exp. mit 45 Bll., soweit wir sehen, vollständig.

IV. Zweifelhafte Drucke.

1. **Petrus** Blesensis, Epistolae.

Hain 3240. Panzer IX, p. 228, No. 447n. Nach Beiden vorliegend ein Druck von A. ther Hoernen. — Nach Campbell, Annales No. 1403 gehört derselbe aber den Brüdern des gemeinsamen Lebens in Brüssel um 1480 an, welche Ansicht Brunet IV 577 ff. und Ebert I, col. 375, No. 16538 theilen. Die Typen beider Officinen zeigen eine nicht unbedeutende Aehnlichkeit,¹⁾ sodass die Frage des Ursprungs des vorliegenden Druckes, bis weitere Argumente sich finden, wohl eine offene bleiben muss.

2. **Plutarchus**, De liberis educandis, e Greco traductus per Guarinum Veronensem.

Sehr wahrscheinlich Hain 13 146; das. nur abgekürzter Titel und Schlusschrift mit dem Vermerk: Coloniae, Arnoldus ther Hoernen. Brunet IV 743; bemerkt, dass die vorliegenden gothischen Typen etwas kleiner als die von Ulrich Zell in Hanau um 1470 seien. — Eine genaue Untersuchung vorstehender Charaktere ergibt keinerlei Bezug zu den Zell'schen, indess vielfache Aehnlichkeit mit den A. ther Hoernen's.

1) Schon bemerkt von Fischer II 80 ff., der auch die Unterscheidungszeichen der Brüsseler Typen von denen A. ther Hoernen's auführt, ferner von Holtrop, Mon. typ., p. 70, der es für sehr wahrscheinlich hält, dass A. ther Hoernen die Typen für den Orden der Brüder des gemeinsamen Lebens hergestellt hat. Vgl. auch Falkenstein a. a. O. p. 154.

schen Typen, z. B. in Gerhard Schueren's vocabularius von 1480 (cfr. oben III, 6).

Fol. 1a in Roth: Plutarcus de liberis educadis E greco traduz || ctus per Gnarinum (sic) veronensem greca latinaq₃ || facundia eruditissimum et clarissimum virum ad || angelū Corneliū ciuem florentini (sic). Et primo ipsius || Gnarini (sic) phemium incipit feliciter. || — Darauf Text-Beginn in Schwarz: () Aiores nros Angele ... — Fol. 16b s. f.: ... constat ingenio || Explicit Plutarcus de || liberis educandis. ||

Foll. (16). s. sign. 4^o.

Darmstadt.

Dr. Richard Busch.

Bibliographie militaire belge,

Année 1887.

(Suite et fin.)

Armee, Die, während der Operationen. (L'armée pendant les opérations). Etude des améliorations à introduire dans l'équipement, les approvisionnements et les trains, par A. Chev. Minarelli-Fitzgerald, cap. dans l'état-maj., autrichien. Graz, librairie Styria, 1887. — Compte-rendu par J. N. — Rev. mil. belge, t. III, pp. 185—188.

Art, L', équestre, par E. Baroil. Paris, Rothschild, 1887. — Compte-rendu par J. N. — Rev. mil. belge, t. IV, pp. 167—170.

Artillerie à l'avant-garde. — Belg. mil., 17 juillet, pp. 57—59; — 31 juillet, pp. 92—94. (Signé: L. N.)

Artillerie, L', de l'avenir. Considérations sur l'artillerie de campagne allemande, son état actuel et les réformes indispensables, par un officier supérieur d'artillerie. — Trad. de l'allemand par Ernest Jaeglé, professeur à l'école spéciale mil. de Saint-Cyr. — Aperçu analytique. — Bull. presse et bibliogr. mil., pp. 357—379.

Artillerie. — Des mortiers. (Suite).⁽¹⁾ — Belg. mil., 6 février, pp. 181—187; — 14 août, pp. 145—150. (Signé: L. N.)

Attaque, L', d'un fort. — Trad. de l'allemand du Militär-Zeitung. — Bull. presse et bibliogr. mil., pp. 673—687; 731—736; 768—772; 785—793.

Attaques de nuit. — Trad. de l'italien de la Rivista militare italiana. — Bull. presse et bibliogr. mil., pp. 275—293.

(1) Voir Belg. mil., 1886, 26 décembre, p. 283.

Belgique, La, militaire. — Organe de la défense nationale. — Bruxelles, Corné-Sermon, 1887, 2 vol. in-8°: 1^{er} semestre, 3—912 pp.; — 2^e semestre, 4—768 pp. Hebdomadaire.

Le No. 851 et 852 du 3 juillet a une mauvaise pagination; il doit être compris dans le 2^e semestre.

Bericht über das Heerwesen Belgiens, 1887. — Jahresberichte über die Veränderungen und Fortschritte im Militärwesen von H. von Löbell, pp. 35—56.

Bulletin de la presse et de la bibliographie militaires, publié par la 1^{re} direction (2^e sous-direction) du ministère de la guerre de Belgique. 8^e année. — Bruxelles, P. Vanderlinden, 1887, 1 vol. in-8°. Bi-mensuel. a) I, II, III^e parties, 892 pp., 1 carte et 2 pl. b) 1^o Liste des ouvrages entrés à la bibliothèque du ministère de la guerre de juillet à décembre 1887, pp. 1—34; 2^o Liste des journaux et publications périodiques auxquels la bibliothèque est abonnée pour l'année 1888, pp. 35—41; 3^o Tables alphabétiques des ouvrages entrés à la bibliothèque du ministère de la guerre pendant l'année 1887, pp. 42—54. c) Sommaire des revues militaires étrangères de juillet à décembre 1887, pp. 1—30.

Campagne, La, de Prusse (1806) Jéna, par P. Foucart, cap. breveté. — Paris, Berger-Levrault, 1887. — Etude analytique par W. H. — Belg. mil., 27 novembre, pp. 625—631.

Cavalerie. — La nourriture du cheval pendant la période de l'entraînement. — Les soins à lui donner. — (D'après un travail publié, dans la Rev. d'art., 15^e ann., t. XXIX, janvier 1887, pp. 293—311, par le chef d'escadron P. Durand, commandant l'art. de la 4^e division de cav., sous le titre: „De l'exécution des marches par les colonnes d'artillerie.“) — Belg. mil., 12 juin, pp. 810—811; — 3 juillet, pp. 902—905.

Chemin, Le, de fer indo-afghan. — Bull. presse et bibliogr. mil., pp. 113—129 et 1 carte (d'après le Stieler's Hand-Atlas.)

Chemin, Le, de fer transcaspien.⁽¹⁾ — Bull. presse et bibliogr. mil., pp. 267—274; 307—316.

Cheval d'artillerie. — (D'après le travail de Nigont-Sonnet et les aides-mémoires français, belges, etc.) — Belg. mil., 6 février, pp. 180—181; — 29 mai, pp. 712—715; — 5 juin, pp. 745—747; — 12 juin, pp. 812—814. (A continuer.) (Signé: X).

Chronique militaire étrangère. — Rev. mil. belge, t. II, pp. 189—205. — (Signé: J. N.)

Chronique militaire. — Rev. mil. belge, t. III, pp. 199—212.

(1) C'est le complément de l'article paru dans le Bull. presse et bibliogr. mil., de 1886, pp. 363—372 et 1 carte.

Combustibili, J, fossili, i materiali refrattari e l'industria siderurgica all'esposizione nazionale di Torino nel 1884. (Les combustibles fossiles, les matériaux réfractaires et l'industrie sidérurgique à l'exposition nationale de Turin en 1884), avec des données statistiques, descriptives et expérimentales concernant les productions de l'Italie, par L. Adami, col. d'art. (Supplément à la Rivista di artiglieria e genio). — Rome, 1886. — Compte-rendu par J. N. — Rev. mil. belge, t. III, pp. 177—181.

Commandes militaires. — Procès-verbal de l'assemblée plénière des associations industrielles et commerciales tenue à Liège le 20 novembre 1887. — Liège, H. Vaillant-Carmanne, 1887, 1 vol. in-8°, 92 pp. — (Principaux documents: 1° discours de Emile De Laveleye, pp. 17—21; — Nicolas Goblet, pp. 25—31; — Aug. Gillon, pp. 35—45; — Armand Stévant, pp. 49—57; — Jean Renard, pp. 61—67; — Donat Havine, pp. 71—72; — Alfred Lambotte, pp. 75—76; — Valère Mabilie, pp. 79—82; — 2° lettre du lieutenant-général Jacmart, pp. 85—87).

Commission civile et militaire chargée de toutes les études relatives à l'utilisation au point de vue militaire, des voies publiques en général et organisant le service des transports par chemins de fer, le service des postes et des télégraphes à l'armée de campagne. (Arr. roy., du 13 avril 1887, créant une). — Moniteur, 24 avril, pp. 1242—1244.

Reproduction: Pasinomie, No. 101, pp. 80—83; — Journ. mil. off., 1^e partie, pp. 73—81.

Comparaison des règlements de tir allemand, de 1884 et de 1887. (Trad. des Neue militärische Blätter). — Bull. presse et bibliogr. mil., pp. 688—695; 773—780; 794—803; 852—861.

Composition des directions des fortifications et des commandements du génie. (Arr. roy., du 2 juillet 1887 fixant une nouvelle). — Moniteur, 3 juillet, pp. 1961—1962.

Reproduction: Pasinomie, No. 194, pp. 213—214; — Journ. mil. off., 1^e partie, pp. 115—116.

Conseils d'un vieil escrimeur. — Soldat belge, 15 mai, pp. 2—18.

Considérations relatives à l'instruction des troupes d'infanterie dans le service en campagne pendant la saison d'hiver. (Allemagne). (Trad. du Militär-Wochenblatt.) — Bull. presse et bibliogr. mil., pp. 41—53.

Considérations sur les théâtres d'opérations éventuels. (Extr. et trad. de Russlands nächster Krieg, (la prochaine guerre de la Russie) ouvrage paru à Hanovre. — Bull. presse et bibliogr. mil., pp. 825—830; 866—870. — (A continuer).

Croquis militaires. — La cantinière. — Soldat belge, 15 juillet, pp. 18—27.

Défense, La, nationale et notre armement. — Belg. mil., 22 mai, pp. 678—685.

Dernier, Un, mot sur le recrutement de l'armée. — Bruxelles, J. Corné, 1887, 1 br. in-8°, 30 pp. (Signé: un soldat.) — Extr. de la Belg. mil., 1887, 26 juin, pp. 820—835; — 3 juillet, pp. 886—899.
Il est aussi l'auteur de: Réponse d'un soldat à M. Woeste. Voir plus loin.

Dienstpflicht, Belgien und die persönliche. — Militär-Wochenblatt, 12 février, pp. 257—261.

Discours de S. M. le Roi, prononcé à Bruges lors de l'inauguration de la statue de Breydel et De Coninc. — Traduction: Soldat belge, 15 août, pp. 2—6 et 1 dessin représentant le monument élevé aux fiers communiers.

Données statistiques relatives à l'armée.

Extr. de l'Annuaire statistique de Belg.: a) Population et étendue territoriale par arrondissement administratif et par canton de milice, pp. 22—29; — b) Milice. — Levées de milice. — Résultat général, p. 185; — c) Degré d'instruction des jeunes gens appelés au tirage au sort pour le service militaire, pp. 188—191; — d) Miliciens que leur numéro de tirage appelait au service et qui en ont été exemptés pour causes physiques, pp. 192—195; — e) Effectif de l'armée: 1° effectif général par arme, 2° effectif par catégorie des hommes en solde, p. 196; — f) Engagements volontaires, p. 197; — g) Ecole des pupilles de l'armée, p. 197; — h) Instruction des hommes incorporés dans l'armée et des militaires congédiés, pp. 198—199; — i) Cours des illettrés dans l'armée, pp. 200—201; — j) Ecoles régimentaires, pp. 202—203; — k) Cours du soir dans l'armée, pp. 204—205; — l) Ecole militaire, p. 206; — m) Ecole de guerre, p. 207; — n) Mouvement nosographique des hôpitaux militaires, pp. 208—209; — o) Décès survenus dans l'armée, p. 210; — p) Condamnations prononcées contre les militaires, p. 210; — q) Achats pour l'alimentation de l'armée, p. 211; — r) Chevaux de selle et de trait achetés pour le service de l'armée, p. 211; — s) Finances de l'Etat: Ministère de la guerre. Dépenses, etc., pp. 213; 214; 216; 217; 220; 223; 224.

Données statistiques relatives à la garde civique. — Gardes-civiques actives. I. Effectif du royaume; II. Effectif par commune. — Annuaire statistique de Belg., pp. 185—187.

Elections (militaires).

a) Conducteur d'artillerie. — Un conducteur d'artillerie est un fonctionnaire de l'ordre administratif dans le sens de l'art. 1^{er}. No. 10 de la loi du 24 août 1883. — Cour de cass., 9 mai 1887. — Pasierisie, I, p. 239.

b) Engagé volontaire assimilé aux miliciens de sa classe. — Le juge du fond décide souverainement qu'une pièce

produite n'établit pas qu'un engagé volontaire a été assimilé aux miliciens de sa classe. — Cour de cass., 25 avril 1887. — *Pasicrisie*, I, p. 208.

c) Inscription des officiers. — L'officier doit être inscrit sur la liste de la commune où il avait au 1^{er} août sa résidence réelle, effective (Lois élect., art. 44). — Le juge du fond interprète souverainement le sens des conclusions. — Cour de cass., 20 avril 1887. — *Pasicrisie*, I, pp. 192—193.

d) Mode de preuve de la qualité de soldat. — La loi déterminant les personnes qui appartiennent à l'armée, la qualité de soldat ne dérive pas d'une question de fait; elle doit donc être constatée par pièces et ne peut être prouvée par témoins. (Loi du 24 août 1883, art. 32 et 35). — Cour de cass., 9 mai 1887. — *Pasicrisie*, I, p. 245.

e) Obligations relatives à la milice. — Est valable l'option de patrie faite par l'étranger, non assujetti au recrutement par les lois de son pays, à une époque où il n'était pas, à raison de son âge, soumis à la milice. — Cour de cass., 6 juin 1887. — *Pasicrisie*, I, pp. 287—288.

f) Officiers démissionnés, dégradés. — En conférant l'électorat aux officiers démissionnés honorablement, le législateur a voulu exclure les officiers cassés ou dégradés.

Le document constatant la démission ne doit pas mentionner qu'elle a été honorable. (Loi du 24 août 1883, art. 1^{er}, No. 11. — Cour de cass., 25 avril 1887. — *Pasicrisie*, I, p. 210.

g) Sous-officiers capacitaires. — La capacité électorale reconnue aux sous-officiers envoyés en congé après deux ans de grade n'est pas subordonnée à la condition que les deux années de grade aient précédé immédiatement et sans interruption l'envoi en congé (Loi du 24 août 1883, art. 1^{er}, No. 11). — Cour de cass., 9 mai 1887. — *Pasicrisie*, I, pp. 245—246.

h) Sous-officier capacitaire. — Le jour de l'obtention du grade et celui de l'envoi en congé doivent être comptés dans les deux années de grade exigées du sous-officier comme condition de capacité. (Loi du 24 août 1883, art. 1^{er}, No. 11). — Cour de cass., 9 mai 1887. — *Pasicrisie*, I, p. 248.

i) Arrêt semblable. — Cour de cass., 23 mai 1887. — *Pasicrisie*, I, p. 269.

j) Sous-officiers sous les drapeaux. — La suspension du droit de vote des sous-officiers sous les drapeaux leur enlève le droit d'être inscrit sur les listes électorales, soit comme sous-officier, soit à un autre titre (Loi du 26 avril 1884, art. 1^{er}). — Si l'aîné des fils se trouve dans ce cas, le cens de la mère veuve est légalement attribué au second fils. — Cour de cass., 9 mai 1887. — *Pasicrisie*, I, p. 243.

k) Obtention d'extraits matricules tendant à établir les droits électoraux des militaires (Instruction ministérielle (Signé: Pontus)

tendant à l'). — En note figure l'instruction générale réglant l'exécution des divers art. des lois électorales coordonnées, relatifs aux militaires électeurs. — *Moniteur*, 29 avril, pp. 1290—1201.

Traduction flamande: *Moniteur*, 29 avril, p. 1291.

Reproduction du texte franç.: *Pasinomie*, No. 123, pp. 122—123. — *Journ. mil. off.*, 2^e partie. 5 avril, pp. 65—72).

Engagement des pupilles.

a) Le deuxième engagement prescrit aux élèves de l'école des pupilles de l'armée, et dont la durée ne commence qu'après l'accomplissement de la 14^e année, ne peut, à peine de nullité, être souscrit avant cet âge. — *Cour mil.*, 11 novembre 1886. — *Pasicrisie*, II, pp. 15—16.

b) Est soumis à la discipline militaire le volontaire qui, au moment de son admission à l'école des enfants de troupe, a contracté un engagement d'une durée égale à celui du service de la milice. (*Arr. roy.*, 15 avril 1847, art. 12). — *L'arr. roy.* du 15 janvier 1877 est sans application aux enfants de troupe (*Arr. roy.*, 12 novembre 1881). — Il n'est pas au pouvoir de la juridiction répressive d'annuler des contrats d'engagement souscrits avec l'administration, sous prétexte de leur contrariété avec la loi. (*Const. art.*, 107). — *Cour de cass.*, 7 février 1887. — (Cet arrêt a cassé celui de la cour militaire du 11 novembre 1886, mais dans l'intérêt de la loi seulement.) — *Belg. judiciaire*, pp. 1595—1599. — *Pasicrisie*, I, pp. 84—89.

Essai de conférence sur le refus d'obéissance. — *Belg. mil.*, 23 janvier, pp. 105—109; — 30 janvier, pp. 137—144; — 27 février, pp. 281—284; — 20 mars, pp. 380—387.

Etude, Une, du code pénal. — *Belg. mil.*, 4 septembre, pp. 245—254. (Signé: L. N.)

Etude sur le choix des positions et sur la conduite de l'artillerie au combat, par le cap. d'art. C. Sardegna. — Trad. de l'italien du *Rivista di artiglieria e genio*. — *Bull.*, presse et bibliogr. mil., pp. 99—109. (A continuer).

Extraits du rapport sur les expériences de tirs de guerre, exécutés à l'école de tir de l'infanterie en 1886. — Bruxelles, P. Vanderlinden, 1887, 1 br. in-8^o, 25 pp.

Extr. du *Bull.*, presse et bibliogr. mil. 1887, 25 pp.

Flamands et Wallons. — *Belg. mil.*, 18 décembre, pp. 716—723. (Signé: J. D.)

Fortification de campagne: Tranchées et ouvrages fermés par le prince G. Toumanoff, colonel du génie, comd. la brigade des troupes de chemin de fer. — Trad. du russe du *Voennyi Sbornik* (recueil militaire russe). — *Bull.* presse et bibliogr. mil., pp. 138—152; 203—215; 239—258 et 1 planche.

Fortification et défense de la frontière russo-allemande par un officier allemand. — Trad. de l'allemand (pp. 1—44). — Bull., presse et bibliogr. mil., pp. 457—472.

Frontières, Les, du nord et de l'est de l'Allemagne. (Extr. et trad. d'un article: Nos frontières, du major Otto Wachs, a. d. paru dans le Deutsche Rundschau, livraison d'avril). — Rev. mil belge, t. III, pp. 33—48.

Garde-civique.

a) Appréciation souveraine du conseil de discipline — Le conseil de discipline apprécie souverainement que, dans les termes où elle était formulée, une convocation ne peut être considérée comme se rattachant à l'un des services qui peuvent être requis de la garde civique. — Le garde n'est tenu de répondre à la convocation que s'il est requis pour un service de la nature de ceux qui sont énumérés par la loi. (Loi du 13 juillet 1853, art. 87). — Cour de cass., 7 février 1887. — Pasierisie, I, pp. 102—103; — Belg. judiciaire, pp. 1148—1149.

b) Compétence du conseil de discipline — N'est pas recevable en degré de cassation le moyen qui n'a pas été présenté devant le juge du fond. — Les infractions distinctes donnent lieu à l'application d'autant de pénalités que de fois qu'elles se renouvellent. — Un jugement sur opposition motive suffisamment sa disposition en statuant sur le recours formé contre la condamnation par défaut, sans reproduire les motifs qui ont justifié cette dernière (Const., art. 97). — Le conseil de discipline n'a pas compétence à l'effet de vérifier si l'inculpé a été à juste titre porté sur les listes de recensement. — Cour de cass., 28 avril 1887. — Pasierisie, I, pp. 213—214; — Belg. judiciaire, pp. 1133—1134.

c) Composition du conseil de discipline — Lorsqu'un des sept membres du conseil de discipline est empêché de siéger et que les membres présents sont réduits à six, le conseil doit siéger au nombre de cinq membres. (Loi sur la garde civique, art. 95). — La composition du conseil est réglée par l'art. 95 de la loi, sans égard au grade de l'inculpé. — Les opérations du tirage au sort des membres du conseil sont réputées régulières, tant que le contraire n'est pas légalement démontré. (Loi sur la garde civique, art. 96). — Le juge du fond décide souverainement qu'un membre de la garde civique était de service, et qu'il se trouvait sous les ordres d'un supérieur. — Cour de cass., 17 janvier 1887. — Pasierisie, I, pp. 51—52; — Belg. judiciaire, pp. 874—875.

d) Conseil de discipline — L'action publique est indépendante de l'action disciplinaire. — En conséquence celui a été condamné par le conseil de discipline de la garde civique à une peine disciplinaire peut être poursuivi devant la justice répressive à raison du même fait, qui constitue un délit. — Cour d'appel de Bruxelles, 1^{er} décembre 1886. — Pasierisie, II, p. 83.

e) Dispense du service de la garde civique. — Les citoyens âgés de plus de 40 ans, qui viennent d'une commune où la garde civique n'est pas organisée, sont dispensés du service. (Loi du 13 juillet 1853, art. 108). — L'appréciation de ces faits rentre dans le pouvoir souverain des juridictions de recensement. — Cour de cass., 23 juin 1887. — *Pasicrisie*, I, pp. 321—322; — *Belg. judiciaire*, p. 1399.

f) Domicile. — Le domicile visé en l'art. 8 de la loi du 8 mai 1848 n'est point le domicile réel dans le sens de l'art. 68 du code de procédure civile, mais bien le lieu où la personne convoquée a sa résidence et où elle est soumise, à raison de ce fait, au service de la garde civique. — La défense au fond, sans aucune critique au sujet des formes de la citation, couvre les vices dont celle-ci aurait pu être entachée. — Cour de cass., 12 avril 1886. — *Belg. judiciaire*, pp. 109—110. — Cet arrêt figure déjà dans *Pasicrisie*, 1886, I, p. 148.

g) Inscription des auditeurs militaires sur les contrôles de la garde civique. — Les auditeurs militaires ne sont pas au service militaire actif; ils doivent donc être inscrits sur les contrôles de la garde civique (Loi du 13 juillet, 1853, art. 10). — A défaut d'être compris parmi les magistrats spécialement désignés dans la loi, ils ne peuvent être dispensés temporairement du service (*Idem*, art. 2). — Cour de cass., 9 mai 1887. — *Pasicrisie*, I, p. 238; — *Belg. judiciaire*, pp. 965—966.

h) Inscription sur le contrôle. — Conseil de discipline... etc. — Le conseil de discipline est incompétent pour apprécier la régularité de l'inscription des gardes sur le contrôle. — Une exemption temporaire, accordée au cours d'une année antérieure, n'empêche pas le conseil de recensement de rétablir le nom du garde sur le contrôle au mois de janvier de l'année suivante. (Loi sur la garde civique, art. 15 et 17). — La loi ne s'oppose pas à ce que le conseil de discipline juge en même temps plusieurs gardes poursuivis à raison d'infractions de même nature. — En l'absence de contestation, la jonction de causes est une mesure d'instruction qui ne doit pas être spécialement motivée. — Cour de cass., 22 novembre 1886. — *Pasicrisie*, I, pp. 5—6; — *Belg. judiciaire*, pp. 680—681.

i) Inspection d'armes. — Les inspections d'armes et d'équipement font partie du service obligatoire de la garde civique. Les gardes doivent s'y rendre en uniforme, si la convocation l'exige ainsi. (Loi du 13 juillet 1853, art. 65 et 84). — Cour de cass., 21 février 1887. — *Pasicrisie*, I, pp. 112—114; — *Belg. judiciaire*, p. 912.

j) Jugement rendu par le conseil de discipline. — Est non recevable le pourvoi dirigé contre un jugement par défaut rendu par le conseil de discipline de la garde civique, alors que le jugement est encore susceptible d'opposition. (Code d'instr., crim., art. 407 et 418; loi du 13 juillet 1853, art. 101). — Cour de cass., 7 février 1887. — *Pasicrisie*, I, pp. 103—104.

k) Pourvoi contre un jugement du conseil de discipline. — Est nul le pourvoi formé contre un jugement du conseil de discipline de la garde civique, lorsqu'il n'est pas constaté que la déclaration du demandeur a été inscrite et signée par lui sur le registre à ce destiné tenu au greffe du conseil. (Code d'instr., crim., art. 417; loi du 13 juillet 1853, art. 101). — Le pourvoi est nul encore, s'il résulte des propres reconnaissances du demandeur que son recours a été dirigé contre un jugement par défaut après l'expiration du délai fixé par l'art. 101 de la loi sur la garde civique. — L'allégation que le pourvoi serait encore recevable à raison de l'irrégularité de la signification du jugement par défaut est sans valeur lorsqu'elle n'est appuyée par aucune pièce. — Cour de cass., 7 mars 1887. — Pasierisic, I, pp. 126—127; — Belg. judiciaire, p. 875.

Général, Le, Jardon. — Soldat belge, 15 décembre, pp. 2—11 et 1 portrait; — 15 janvier, pp. 20—30. (Signé: L. D.).

Heeresverfassung und Maas-Befestigung in Belgien 1887. — Berlin, Ernst Siegfried Mittler und Sohn, 1887. — 1 vol. in-8°, 83 pp., 1 carte d'ensemble et 3 croquis.

Traduction d'extraits: Belg. mil., 27 novembre, pp. 617—625; — 4 décembre, pp. 641—650.

Institut cartographique militaire.⁽¹⁾

A) Publications scientifiques et conférences: 1^o) Triangulation du royaume de Belgique publiée avec l'autorisation de M. le ministre de la guerre. — Tome VI. — Premier fascicule. — Observations astronomiques faites à Hamipré en 1884. — Bruxelles, F. Hayez, 1887, 1 vol. in-4°, LXVIII—183 pp. et 3 pl.

Ces observations ont été faites par le cap. Delporte.

2^o) Conférence sur l'hypsométrie de la Belgique.

Voir Hennequin.

B) Cartes topographiques de la Belgique. 1^o) Echelle du 20000^e, en chromo. Feuil. photolit. et réimpr. en 1887: Putte (plte. 1), lev. et niv. en 1864; — Soignies (plte. 8), lev. et niv. en 1865; — Feuil. photolit. et impr. en 1887: Seraing (plte. 5); — Champion (plte. 4); — Naninne (plte. 8); — Bioulx (plte. 3); — Hastière-Lavaux (plte. 7), (ces cinq feuilles ont été lev. et niv. en 1867); — Obourg (plte. 4); — St.-Ghislain (plte. 6); — Mons (plte. 7); — Givry (plte. 8) (ces quatre feuilles ont été lev. et niv. en 1866.)

2^o) Echelle du 40000^e, Gravure. Feuil. 12, Ostende, lev. et niv. en 1860; réd. et gr. en 1861—1865; — feuil. 20, Roulers, lev. et niv. en 1860—61; réd. et grav. en 1866; — feuil. 28, Ypres, lev. et niv. en 1861; réd. et grav. en 1866; — feuil. 31, Bruxelles, lev.

(1) Toutes les cartes sont in pl°. Il nous a été impossible de consulter la plupart de ces documents.

et niv. en 1865; réd. et grav. en 1878. — La rev. de la grav. (voirie) de ces quatre feuilles a été faite en 1887.

3^o) Echelle du 40000^e Transport sur zinc. Feuil. 12, Ostende . . .; — feuil. 20, Roulers . . .; — feuil. 28, Ypres . . .; — feuil. 31, Bruxelles. —

C) Cartes militaires spéciales; 1^o Cartes des environs des garnisons (2^e éd.) à l'échelle du 40000^e: Alost (No. 1), rédac. et grav. en 1864—78; rev. de la voirie en 1884—87; — Anvers, (No. 2) rédac. et grav. en 1864—82; rev. de la voirie en 1884; — Arlon (No. 3) rédac. et grav. en 1872—83; rev. de la voirie en 1884—85; — Ath (No. 4), rédac. et grav. en 1864—73; rev. de la voirie en 1884—85; — Audenarde (No. 5) rédac. et grav. en 1862—78; rev. de la voirie en 1885—87; — Beverloo (camp) (No. 6) rédac. et grav. en 1874—83; rev. de la voirie en 1886; — Bruges (No. 9) rédac. et grav. en 1861—69; rev. de la voirie en 1884—85; — Bruxelles (No. 10) rédac. et grav. en 1865—78; rev. de la voirie en 1885—87; — Charleroi (No. 11) rédac. et grav. en 1868—83; rev. de la voirie en 1885—1887; — Diest (No. 13) rédac. et grav. en 1866—83; rev. de la voirie en 1884—85; — Dinant (No. 14) rédac. et grav. en 1870—83; rev. de la voirie en 1885; — Huy (No. 17) rédac. et grav. en 1868—87; rev. de la voirie en 1887; — Liège (No. 18) rédac. et grav. en 1868—83; rev. de la voirie en 1884—87; — Louvain (No. 19) rédac. et grav. en 1866—78; rev. de la voirie en 1884; — Malines (No. 20) rédac. et grav. en 1864—78; rev. de la voirie en 1884—85; — Menin (No. 21) rédac. et grav. en 1861—70; rev. de la voirie en 1886—87; — Mons (No. 22) rédac. et grav. en 1866—83; rev. de la voirie en 1884—85; — Namur (No. 23) rédac. et grav. en 1868—81; rev. de la voirie en 1887; — Philippeville (No. 25) rédac. et grav. en 1870—83; rev. de la voirie en 1884—85; — Termonde (No. 26) rédac. et grav. en 1863—70; rev. de la voirie en 1884—85; — Tournay (No. 28) rédac. et grav. en 1864—73; rev. de la voirie en 1884—85; — Verviers (No. 30) rédac. et grav. en 1870—83; rev. de la voirie en 1884—87; — Vilvorde (No. 31) rédac. et grav. en 1865—78; rev. de la voirie en 1884—87; — Wavre (No. 32) rédac. et grav. en 1866—78; rev. de la voirie en 1884—87. Transports de la gravure (transport sur zinc) en 1887.

2^e) Cartes des manoeuvres de 1887: Carte d'ensemble des opérations au 160000^e: — feuilles spéciales au 40000^e: Arlon; — Bourg-Léopold; — Genck; — Hasselt; — Maeseyck; — planchettes au 20000^e: Arlon (plte. 8); — Habay-la-Neuve (plte. 7); — Messancy (plte. 4); — planchettes au 20000^e avec mise à jour spéciale: Bourg-Léopold (plte. 7); — Brée (plte. 6); — Maeseyck (plte. 7); — Ophoven (plte. 8); — Peer (plte. 8).

D) Travaux divers. — Croquis au 8000000^e de l'Asie centrale (d'après Stieler's Hand-Atlas); zincogravure. — De Vesting Holland, au 600000^e. Autographie. — Plan d'une redoute expérimentée à

Vladi (Caucase) en 1884. Autographie. — Graphique au 40000^e indiquant un exemple de développement normal de l'attaque exécutée par des troupes encadrées, contre des troupes en position également encadrées. Autographie. (Ces quatre travaux ont été faits pour le Bull. presse et bibliogr. mil.) — Carte au 40000^e des galeries alimentaires de la ville de Liège. — Carte au 20000^e (topogravure) des tremblements de terre d'Havré. (Ces deux travaux ont été faits pour le Bull. de la Soc. belge de géol. de paléont. et d'hydr., t. I, 1887. Mémoires, pl. VIII et IX.) — Carte au 40000^e de Bruxelles et de ses environs; report de la gravure. — Carte au 80000^e de Bruxelles et de ses environs; agrand. phot. — Carte routière au 100000^e de la Flandre Orientale; agrand. phot. de la carte à l'échelle du 160000^e. (Pour le gouvernement provincial de la Flandre Orientale). — Croquis hypsométrique de la Belgique au 8000000^e, d'après la carte hypsométrique au 160000^e. — Carte au 600000^e des chemins de fer de la Belgique au 31 décembre 1886. (Teinte spéciale par société d'exploitation). — Carte au 600000^e des localités où se trouvent des bureaux postaux ou des bureaux télégraphiques au 31 décembre 1886. — Carte au 600000^e des chemins de fer vicinaux. — Carte indiquant: au recto, les chemins de fer de la Belgique (échelle 600000^e); au verso, les chemins de fer de l'Europe (échelle 4000000^e). (Pour le guide officiel de l'administration des chemins de fer: tirage en mai, juin, août, octobre). — Carte au 600000^e des chemins de fer de la Belgique dans leurs relations avec la convention internationale pour le transport des marchandises par chemin de fer. — Carte des relations internationales des principales lignes de chemins de fer de l'Europe.

Instruction du tir dans l'infanterie. — Extr. et trad. de l'allemand d'une brochure publiée à Hanovre: „Schiessausbildung der Infanterie.“ — Bull. presse et bibliogr. mil., pp. 216—222.

Instruction pour les clairons et les clairons-tambours (Infanterie). — Bruxelles, E. Guyot, 1887, 1 br. in-32^o, 39 pp.

Instruction sur la comptabilité des compagnies, escadrons et batteries en campagne. — Bruxelles, E. Guyot, 1887, 1 br. in f^o, 22 pp.

idem, idem 1 br. in-8^o, 32 pp.

Instruction sur la conduite et le chargement des voitures attachées à un régiment d'infanterie sur pied de guerre. — Bruxelles, E. Guyot, 1887, 1 br. in-18^o, 25 pp.

Instruction sur le matériel. — **Nomenclature du matériel de l'artillerie rayée.** — Canons rayés de 15^e (24) en fonte et en bronze, de 12^e (12) en fonte et en acier, de 9^e (6) en acier et 8^e (4) en acier. — Bruxelles, E. Guyot, 1887, 1 vol. in-18^o, 259 pp.

Jeu, Le. — Soldat belge, 15 avril, pp. 9—32. (Signé: L. Ch.; Trad. par M.).

Journal militaire officiel. — Tome premier. — Bruxelles, E. Guyot, 1887, 1 vol. in-8°; 1^e partie: 482 pp. et 18 modèles in-8° et in pl° hors texte; — 2^e partie: 206 pp. — 3^e partie: 244 pp. — Table générale des matières contenues dans les tomes 51 et 52 du Journ. mil. off., 83 pp.

Le volume de 1887 du Journ. mil. off. forme le No. 1 d'une nouvelle série; la 1^e partie renferme les dispositions ayant un caractère permanent; dans la 2^e partie sont classées les dispositions temporaires ou périodiques; les nominations, promotions, mutations, etc., forment la 3^e partie.

Lettres sur l'artillerie, par le prince de Hohenlohe. — Analyse par X. — Belg. mil., 30 janvier, pp. 148—150; — 6 février, pp. 176—180.

Lettres sur l'infanterie, par le prince de Hohenlohe. — (Suite).⁽¹⁾ — Analyse par X. — Belg. mil., 21 août, pp. 184—186; — 28 août, pp. 216—220.

Liste des ouvrages militaires entrés à la bibliothèque du ministère de la guerre pendant l'année 1886. — Bruxelles, P. Vanderlinden, 1887, 1 br. in-8°, 22 pp.

Manuel des travaux de campagne pour l'infanterie. — Bruxelles, E. Guyot, 1887, 1 br. in-32°, 121 pp. et 100 figg.

Merkwaardig, Het, beleg van Ostende. (5 juli 1601—22 september 1604), door Jhr., C. A. van Sypestein. — Compte-rendu par M. H. — De Toekomst, Tijdschrift. Voir van Sypestein.

Milice.

a) Appel formé contre une décision du conseil de milice. — L'appel formé par des intéressés contre une décision du conseil de milice est régulièrement interjeté dans les 15 jours à partir de la première publication de la décision (Loi du 18 septembre 1873, art. 49, No. 3). — Mais l'appel est nul, si la requête n'a pas été adressée au gouverneur de la province (Loi du 18 septembre 1873, art. 49, alinéas 4 et dernier). — Cour de cass., 11 juillet 1887. — Pasicrisie, I, p. 330.

b) Appréciation souveraine du conseil de révision. — Le conseil de révision apprécie souverainement l'existence d'infirmités qui justifient l'exemption du service. (Loi du 18 septembre 1873, art. 26 et 27). — Cour de cass., 23 juin 1887. — Pasicrisie, I, pp. 324—325.

(1) Nous ne savons où trouver le commencement de cette analyse; à moins qu'elle ne soit la suite du travail publié par M. L. Samion dans la Belg. mil. de 1885.

c) Compétence criminelle. — Miliciens en congé. — Les miliciens incorporés, ayant reçu lecture des lois militaires, mais renvoyés en congé permanent ou illimité, sont justiciables de la juridiction ordinaire. — Cour de cass., 31 mars 1887. — *Pasicrisie*, I, pp. 160—161.

d) Déchéance de pourvoi. — En matière de milice, est déchu de son pourvoi le demandeur qui a fait signifier au défendeur un recours dépourvu de motifs, et qui s'est abstenu de notifier le mémoire qui les indiquait. (Loi du 18 septembre 1873, art. 58 et 61). — Cour de cass., 11 juillet 1887. — *Pasicrisie*, I, p. 331.

e) Dispense de service. — Le milicien n'a droit à l'exemption du chef de décès d'un membre de sa famille survenu depuis son incorporation, qu'à la condition de justifier qu'il est l'indispensable soutien de sa famille et qu'il se trouve dans l'un des cas prévus par les N^{os} 3 et 5 de l'art. 57 de la loi sur la milice. (19 mai 1880). — Cour de cass., 28 avril 1887. — *Pasicrisie*, I, p. 213.

f) Droit à l'exemption. — Le milicien majeur doit agir par lui-même ou par un mandataire de son choix pour faire valoir son droit à l'exemption: aucun membre de sa famille n'a qualité pour réclamer, dans l'intérêt de celle-ci, une exemption que lui-même ne sollicite pas. — Cour de cass., 16 novembre 1886. — *Belg. judiciaire*, p. 524. — Cet arrêt figure déjà dans *Pasicrisie*, 1886, I, p. 415.

g) Ecole normale privée. — Le milicien porteur d'un diplôme de capacité, obtenu dans une école normale privée, ne peut invoquer le bénéfice de la dispense que pour autant que l'école ait été soumise lors de la délivrance du diplôme, à l'inspection de l'Etat; il ne suffit pas qu'elle ait accepté cette inspection au moment où le milicien fait valoir son droit. — Cour de cass., 10 mai 1886. — *Belg. judiciaire*, p. 65. — Cet arrêt figure déjà dans *Pasicrisie*, 1886, I, p. 202.

h) Exemption du chef d'infirmités. — L'exemption du chef d'infirmités est rigoureusement limitée à celles désignées par le gouvernement en exécution de la loi. (Loi du 18 septembre 1873, art. 23, alinéa 3). — En conséquence la perte de l'index de la main gauche ne procure pas l'exemption. (Arr. roy., 15 février 1871, tableau I, No. 23). — Cour de cass., 19 août 1887. — *Pasicrisie*, I, pp. 356—357.

i) Exemption du service de la garde civique. N'est point exempté de l'inscription sur les contrôles de la garde civique, le milicien qui n'a pas subi l'incorporation et n'a pas même été désigné pour le service, lors même qu'il ne jouirait, comme milicien, que d'une exemption temporaire. — Cour de cass., 26 mai 1887. — *Pasicrisie*, I, p. 276; — *Belg. judiciaire*, pp. 1343—1344.

j) Légalisation de la signature de l'appelant. — La légalisation de la signature de l'appelant est une formalité essentielle de l'acte d'appel d'une décision de conseil de milice. — En conséquence est non recevable l'acte d'appel, déposé dans le délai prescrit par la loi,

mais non revêtu de la légalisation de la signature de l'appelant, alors même qu'il aurait ensuite été revêtu de cette formalité après l'expiration du degré d'appel. — Cour de cass., 27 juillet 1886. — Belg. judiciaire, p. 390. — Cet arrêt figure déjà dans Pasierisie, 1886, I, pp. 323—324.

k) Légalisation de la signature d'un appelant. — Le juge du fond décide souverainement qu'un visa apposé sur un acte d'appel par un membre du conseil échevinal ne constitue pas la légalisation de la signature de l'appelant. (Loi sur la milice, art. 49). — Cour de cass., 25 juillet 1887. — Pasierisie, I, p. 351.

l) Notification de pourvoi. — N'est pas recevable le pourvoi qui n'a pas été notifié à la partie adverse. (Loi du 18 septembre 1873, art. 6). — Il en est ainsi d'un pourvoi non notifié au général commandant la province, partie en cause. — Cour de cass., 19 août 1887. — Pasierisie, I, p. 356.

m) Pourvoi contre la décision d'un conseil de révision. — N'est pas recevable le pourvoi fondé sur de pures considérations de fait. (Loi du 18 septembre 1873, art. 58). — Cour de cass., 6 mai 1887. — Pasierisie, I, p. 237.

n) Pourvoi contre la décision d'un conseil de révision. — N'est pas recevable le pourvoi qui n'est pas fait sous forme de déclaration au greffe de la cour d'appel. (Loi du 18 septembre 1873, art. 59). — Cour de cass., 26 mai 1887. — Pasierisie, I, p. 276; — Belg. judiciaire, p. 1344.

o) Pourvoi contre un arrêt du conseil de révision. — N'est pas recevable, à défaut d'intérêt, le pourvoi formé par le gouverneur contre un arrêt du conseil de révision, qui déclare un appel régulier, alors que par un arrêt ultérieur l'appel est rejeté au fond. (Loi sur la milice, art. 49). — Cour de cass., 9 juin 1887. — Pasierisie, I, pp. 296—297.

p) Pourvoi contre la décision d'un conseil de milice. — N'est pas recevable le pourvoi qui n'a pas été notifié au défendeur. (Loi sur la milice, art. 61). — Cour de cass., 2 juin 1887. — Pasierisie, I, pp. 284—285.

q) Qualité de Belge. — Sont néerlandais, les individus nés en Hollande, en 1862 et en 1864, d'un père belge, qui, suivant les énonciations d'un registre de population, était depuis plusieurs années habitant de la Hollande. (1^{re} espèce). — Ces étrangers, établis ultérieurement en Belgique, n'y sont pas soumis au service de la milice, lorsqu'ils justifient y avoir satisfait en Hollande (1^{re} espèce). — La naissance à l'étranger, de parents qui ont été établis en Hollande, ne peut être assimilée à la naissance en Hollande, que pour autant que les parents aient été absents pour le service du pays, ou simplement en voyage (2^e espèce). — Pour acquérir la qualité de Néerlandais, conformément à l'art. 8, No. 2, du code civil néerlandais, par un domicile conservé pendant 6 ans dans la même commune du royaume, et par une déclaration à l'administration communale de ce domicile, de

l'intention de se fixer dans le royaume, il ne suffit pas d'une simple inscription au registre de population, mais il faut une déclaration expresse en ce sens. (2^e espèce). — La perte de la qualité de Belge par l'établissement en pays étranger, sans esprit de retour, est subordonnée à la preuve de faits, impliquant d'une manière certaine l'intention arrêtée de ne plus revenir en Belgique. (2^e espèce). — Le Belge qui a été forcé de subir la loi sur la milice dans un autre pays, n'en est pas dispensé en Belgique. (2^e espèce). — Cour d'appel de Bruxelles, 30 mai 1887. — Belg. judiciaire, pp. 1226—1229.

r) Renvoi devant le conseil de révision. — Le délai de 30 jours, en deans lequel l'autorité militaire peut renvoyer au conseil de révision les miliciens qui paraissent impropres au service, court à dater du moment de leur remise (Loi du 18 septembre 1873, art. 82), aussi bien pour ceux qui, ayant été d'abord dispensés, ont renoncé au bénéfice de cette faveur, que pour tous autres. (Loi du 27 décembre 1884, art. 3). — L'art. 3, § 3, de la loi du 27 décembre 1884, qui n'attribue aux conseils cantonaux le droit de prononcer l'exemption que dans certains cas exceptionnels, n'est pas applicable aux conseils de révision. — Cour de cass., 9 juin 1887. — Pasierisie, I, pp. 295—296; — Belg. judiciaire, pp. 1393—1394.

s) Renvoi à l'examen du conseil de révision. L'autorité militaire ne peut plus renvoyer à l'examen du conseil de révision, le milicien dont l'aptitude physique a déjà été appréciée par le conseil, conformément à l'art. 52 de la loi. (Loi du 18 septembre 1873, art. 82 et 52). — En pareil cas, une seconde décision statuant au fond doit être cassée sans renvoi. — Cour de cass., 11 juillet 1887. — Pasierisie, I, p. 331; — Belg. judiciaire, p. 1344.

Ministère de la guerre. — Tableau de l'emplacement des établissements et des corps de l'armée au 1^{er} novembre 1887. — Bruxelles, E. Guyot, s. d. 1 feuille grand in pl^o.

Mobilisation de l'armée. — Règlement sur la remonte. — Bruxelles, E. Guyot, 1887, 1 vol. in-16^o, 90 pp.

Modifications à apporter au guide pratique provisoire du pionnier de cavalerie. — Bruxelles, E. Guyot, 1887, 1 vol. in-16^o, 40 pp. et 1 pl. de figg.

La couverture du livre porte: Guide pratique provisoire du pionnier de cavalerie. — Compléments et corrections au premier tirage.

Monsieur Woeste rapporteur de la section centrale sur le service personnel. — Belg. mil., 20 février, pp. 238—247.
Voir Pontus, litt. A: proposition d'Oultremont.

Mort, La, du général Walhubert. — (Imité de François Coppée: poèmes épiques.) — Soldat belge, 15 mai, pp. 19—21. (Signé: L. Ch.)

Neutralitatea Romaniei intr' un resboiu viitor. (La neutralité de la Roumanie dans une guerre future), par le major Crainicianu. Bukarest, Wiegand, 1887. — Compte-rendu par J. N. — Rev. mil. belge, t. IV, pp. 163—167.

* **Nomenclature des villes et communes de Belgique**, avec indication des provinces, circonscriptions, districts et cantons militaires. — Bruxelles, E. Guyot, 1887, 1 br. in-8^o.

Notes sur quelques explosifs. — Résumé d'un mémoire publié par M. C. J. Snyders, dans les fascicules No. 11 et 12 de 1886, 1 et 2 de 1887, du Militaire Spectator de Breda, sous le titre: Schietkatoen en Schietkatoengranaten (Coton poudre et obus chargés de coton poudre). — Rev. mil. belge, t. I, pp. 75—108 (Signé: J. N.).

Notes sur le combat à pied de la cavalerie, par Olinto Lugli, cap. de cav. — Trad. de la Rivista militare italiana. — Bull. presse et bibliogr. mil., pp. 429—446; 473—490.

Notice nécrologique sur le général Beving. — Belg. mil., 9 octobre, pp. 410—414.

Notice sur la selle et le paquetage modèle 1883, modifiés en 1887. Extrait en grande partie de la notice publiée le 25 mai 1883 par le gén. Courtin. — Bruxelles, E. Guyot, 1887, 1 br. in-12^o, 16 pp. et 1 pl.
Voir Courtin.

Notre état militaire.

„Les oisillons, las de l'entendre
„Se mirent à jaser aussi confusément
„Que faisaient les Troyens quand la pauvre Cassandre
„Ouvrait la bouche seulement.“ (La Fontaine).

Belg. mil., 16 janvier, pp. 65—70.

Nouveau, Le, règlement sur le service en campagne de l'armée allemande. — Traduction des dispositions les plus saillantes. — Bull. presse et bibliogr. mil., pp. 539—546; 573—586; 631—638.

Orientation, De l'. — **Rose des vents.** — Soldat belge, 15 avril, pp. 2—8. — (Signé: O. L. M. Trad. par: O. L. M. et D.).

Où est la place du général en chef? — Belg. mil., 23 janvier, pp. 113—117.

Patriotisme, Le, belge et M. Frère-Orban. — Belg. mil., 27 février, pp. 269—274. (Signé: W. H.)
Voir Pontus, litt. G, interpellation Frère-Orban.

Pensions militaires. (Arr. roy., du 28 décembre 1886, réglant l'exécution de la loi du 24 mai 1838 sur les). — Moniteur, 13 février 1887, pp. 404—405.

Reproduction: Pasinomie, No. 479, pp. 625—627.

Pensions, Les, militaires en Belgique. — Rev. mil. belge, t. IV, pp. 191—203. (Signé: E. D).

Planchette de campagne de l'école de guerre. — Rev. mil. belge, t. IV, pp. 97—105 et 1 pl.

Cette planchette a été construite par le cap. d'état-maj. Ducarne, professeur à l'école de guerre.

Pontonnières, A propos des. — Traduction d'un art. de la Deutsche Heereszeitung, du 29 octobre 1887. — Belg. mil., 13 novembre, pp. 547—552.

Cet article est favorable à la conservation des pontonniers par le génie.

Poudres, Les, brunes de la poudrerie royale belge de Wetteren. — Rev. mil. belge, t. II, pp. 149—154.

Précis de la campagne de 1859 en Italie. — Bruxelles, C. Muquardt, 1887, 1 vol. in-8^o, XVI—297 pp. et 8 croquis dans le texte. Bibl.⁽¹⁾ intern. d'hist. mil., t. IX.

Compte-rendu: Rev. mil. belge, t. III, pp. 192—196.

Précis de la campagne de 1815 dans les Pays-Bas. — Bruxelles, C. Muquardt, 1887, 1 vol. in-8^o, XV—304 pp. et 6 croquis dans le texte.

Bibl. intern. d'hist. mil., t. XVI.

Compte-rendu: Rev. mil. belge, t. I, pp. 203—207.

Précis des campagnes de Gustave-Adolphe en Allemagne (1630—1632), précédée d'une bibliographie générale de l'histoire militaire des temps modernes. — Bruxelles, C. Muquardt, 1887, 1 vol. in-8^o, LXXXI—216 pp. et 4 croquis dans le texte.

Bibl. intern. d'hist. mil., t. I.

Compte-rendu: Militär-Literatur-Zeitung, pp. 135—139.

Préparation du personnel enseignant et de la troupe aux exercices de tir. (Allemagne). — Trad. des Neue Militärische Blätter. — Bull. presse et bibliogr. mil., pp. 131—138.

Quelques études géographiques. (Elles embrassent la Belgique et les parties principales du territoire français et allemand touchant à nos frontières. — Belg. mil., 2 octobre, pp. 353—357; — 16 octobre, pp. 429—434; — 23 octobre, pp. 460—463; — 20 novembre, pp. 583—588. (A continuer).

Quelques jours en Italie. — Belg. mil., 25 septembre, pp. 329—341. Ce sont des notes relatives aux choses militaires.

Quelques réflexions sur le service obligatoire, par un officier d'infanterie. — Bruxelles, F. Hayez, 1887, 1 br. in-8^o, 32 pp.

(1) La bibliothèque internationale d'histoire militaire, publiée à Bruxelles, chez Muquardt, comptera 25 volumes.

Question, La, des canons en Belgique. — Le monopole de Krupp et le parti pris de ses défenseurs. — Liège, Ch. Aug. Desoer, 1887, 1 br. in-8^o, 131 pp.

Extraits du Journal de Liège et de quelques autres publications.

Question, La, militaire en Belgique. — Bruxelles, J. Lebègue, s. d. 1 br. in-8^o, 64 pp.

Extrait de l'Office de publicité des 12, 19, 26 décembre 1886, des 2, 9, 16, 23, 30 janvier et des 6 et 13 février 1887.

Question, La, du service personnel en Belgique. — Rev. mil. belge, t. I, pp. 109—124.

Question, La, militaire aux Etats-Unis. — Rev. mil. belge, t. II, pp. 109—148. (Signé: J. N.)

Questions militaires par N. . . . Bruxelles, E. Guyot, 1887, 1 br. in-8^o, 18 pp.

Rapport médical sur les armées allemandes pendant la guerre de 1870—1871. — Mortalité dans l'armée allemande et la partie de l'armée française prisonnière en Allemagne. — Publication de la direction médicale du ministère de la guerre prussien. — D'après la *Militär-Zeitschrift*, p. 449. — *Arch. médic. belges*, t. 31, pp. 268—273. (Signé: F. S.)

Recrutement de l'armée. — Réponse d'un soldat à M. Woeste. — Bruxelles, A. Vromant, 1887, 1 br. in-12^o, 79 pp.

Voir: Dernier mot sur le recrutement de l'armée.

Redoute, La. — Soldat belge, 15 août, pp. 24—32; — 15 septembre, pp. 2—25; — 15 octobre, pp. 25—32. (A continuer).

Régime disciplinaire des sous-officiers, caporaux, brigadiers et soldats. — Bruxelles, E. Guyot, 1887. 1 br. in-8^o, 45 pp.

Extr. du Journ. mil. off., 1887, 1^e partie pp. 369—411.

Règlement sur l'exercice et les manœuvres de l'infanterie (belge) du 1^{er} septembre 1886. — (Ce nouveau règlement (1886), édité en 3 petits volumes, contenant 5 titres, remplace celui du 22 avril 1874).

Comptes-rendus: Rev. du cercle mil., 12 juin, pp. 545—548; — 19 juin, pp. 573—574; — Journal des sciences mil., t. 27, pp. 143—146; — *Militär-Wochenblatt*, No. 50, 11 juin, pp. 1113—1123; — *Jahresberichte über die Veränderungen und Fortschritte im Militärwesen*, pp. 356—358; — Bull. presse et bibliogr. mil.: aperçu analytique du titre III (école de compagnie), pp. 29—40 et 69—85; — aperçu analytique du titre IV (école de bataillon), et du titre V (école de rég^t), pp. 549—571; — Belg. mil.; (c'est la reproduction du compte-rendu du Spect. mil.) 14 août, pp. 133—141; — 21 août, pp. 177—180; — 28 août, pp. 195—199; — 4 septembre, pp. 233—237; — 18 sep-

tembre, pp. 289—298; — 9 octobre, 394—399; — 16 octobre, pp. 425—429; — 23 octobre, pp. 464—468; — 6 novembre, pp. 535—539; — 13 novembre, pp. 564—565; — 27 novembre, pp. 633—635; — 18 décembre, pp. 731—734; — 25 décembre, pp. 763—765.

Règlement, Le, d'exercices de la cavalerie prussienne du 10 avril 1886 (Suite)⁽¹⁾. — Belg. mil., 16 janvier, pp. 84—89; — 6 mars, pp. 331—333. (Signé: L. N.).

Ce travail est extrait de la Rev. mil. de l'étranger, No. 657, 30 octobre 1886, pp. 491—507, et de la Rev. d'art. de Paris, t. XXIX (octobre 1886—mars 1887), 2^e livraison, novembre 1886, pp. 169—183.

Règlements sur le matériel de campagne de 8°7 et 7°5. — Chapitre I. — Service des canons rayés de 8°7 et de 7°5. — Bruxelles, E. Guyot, 1887, 1 vol. in-8°, 96 pp.

Règlements sur le matériel de campagne de 8°7 et de 7°5. — Chapitre VI. — Nomenclature du matériel de 8°7 et de 7°5. — Première partie. — Bruxelles, E. Guyot, 1887, 1 vol. in-18°, 132 pp.

Règlements sur les exercices et les manoeuvres de l'artillerie. — Titre VI. — Exercice de l'artillerie de siège, de place et de côte. — Chapitre 1^{er} (B). — Service du canon rayé de 24° long. — Bruxelles, E. Guyot, 1887, 1 vol. in-18°, 54 pp.

***Règlements sur les exercices et les manoeuvres de l'artillerie. — Titre VII. — Chargement des voitures et instructions diverses. — Chapitre X. — Complet du matériel.** — Bruxelles, E. Guyot, 1887, 1 vol. in-18°.

Règlement sur le service de santé en campagne. — Bruxelles, E. Guyot, 1887, 1 vol. in-32°, 226 pp.

Règles générales pour l'emploi des trois armes au combat. — Traduction des modifications et paragraphes nouveaux introduits dans le règlement italien de 1885: Règles générales pour l'emploi des trois armes au combat. — Bull. presse et bibliogr. mil., pp. 587—610 et 1 pl.

Le Bull. du mois d'août 1885, pp. 379 et seqq. a publié la traduction complète de ce règlement.

Règles pour l'instruction de la compagnie et du bataillon dans le combat en ordre dispersé. (Russie). — Trad. de l'allemand du Deutsche Heeres-Zeitung. — Bull. presse et bibliogr. mil., pp. 1—13.

Rémunération allouée aux diverses catégories de volontaires avec prime ainsi que le prix du remplacement par le département

(1) Voir Belg. mil., 12 décembre 1886, pp. 711—714; — 26 décembre 1886, pp. 820—833.

de la guerre. (Arr. roy. du 1^{er} octobre 1887, fixant pour l'exercice 1887—1888 la). — *Moniteur*, 16 octobre, pp. 3226—3227.

Reproduction: *Journ. mil. off.*, 2^e partie, pp. 169—170; — *Pasinomie*, No. 350, pp. 466—467.

Renseignements divers concernant l'armée: personnel, législation, décoration, etc. — Extr. de l'*Almanach royal officiel*.

a) Maison militaire du Roi, pp. 21—22; — b) Officiers attachés à S. A. R. le Comte de Flandre, pp. 23—24; — c) Décoration mil.; croix mil.; p. 114; — d) Administration de la garde civique et de la milice nationale (ressortissant au ministère de l'intérieur), p. 180; — e) Rémunération en matière de milice et pensions mil., (ressortissant au ministère des finances), p. 191; — f) Ministère de la guerre: Personnel attaché à l'administration; ses fonctions: pp. 206—212; — g) Aumônerie militaire, p. 212; — h) Juridiction militaire, pp. 307—308; — i) Institution royale de Messines, p. 867; — j) Garde civique: législation; composition, pp. 879—899; — k) Milice nationale: législation; conseils de milice; conseils de révision, pp. 900—906; — l) Explication des signes employés pour décorations dans l'armée, pp. 907—908; — m) Armée: législation; composition, pp. 909—957.

Reproduction d'une partie de ces documents dans: *Annuaire officiel de l'armée belge*. Passim.

Restauration, La, du château des comtes à Gand. — Gand, Eug. Vanderhaeghen, 1887, 1 br. in-8^o, 18 pp. et 2 pl.

Extr. du *Mess. des scien. hist.*, pp. 137—151 et 2 pl.

Revue des journaux. Bibliographie. Variétés. — *Arch. médic. belges*, t. 31, pp. 35—71; 107—135; 170—207; 238—279; 315—351; 383—416; — t. 32, pp. 39—72; 104—143; 190—215; 267—286; 323—359; 400—418.

Revue des publications périodiques. — *Rev. mil. belge*, t. I, pp. 171—197; — t. II, pp. 155—180; — t. IV, pp. 133—158. (Signé: J. N.).

Revue des publications périodiques: a) Traduction d'un art. sur les canons à tir rapide de grand calibre, publié par M. Joseph Schwarz, ingénieur de l'art^{le} de marine autrichienne, dans la *Internationale revue de Cassel* (juin 1887); — *Rev. mil. belge*, t. III, pp. 159—173; — b) Traduction de la notice: „nouvelle fermeture Krupp“, publiée par G. M. off. d'art^{le}, dans la *Revista artileriei de Bucharest* (mai 1887); — *Rev. mil. belge*, t. III, pp. 173—176.

Revue militaire belge, paraissant tous les trimestres. Directeur: Major E. Daubresse, 12^e année (1887). — Bruxelles, C. Muquardt, 1887, in-12^o; t. I, 208 pp., 2 pl. et 1 tableau; — t. II, 205 pp., 1 pl. et 3 figg., dans le texte; — t. III, 214 pp., 1 carte,

5 pl., 1 tableau et 2 figg., dans le texte; — t. IV, 206 pp. et 1 pl.

Rodilard. — Soldat belge, 15 mars, pp. 19—32.

Simple histoire racontée par un sergent boute-en-train qui a nom Rodilard.

Schiessinstruction, Die, der Schweizer und der Belgischen Infanterie.

— Militär-Wochenblatt, 2 février, pp. 201—216 et 4 figg.

Schweizerische, Die, Militärmission nach dem serbisch-bulgarischen Kriegsschauplatze, aus dem Bericht an den Schweizerischen Bundesrat, — von H. Hungerbühler, Oberst-Lieutenant und Kommandant des 27 Infanterieregiments. — Frauenfeld, Verlag von J. Kuber, 1886. — (La mission militaire suisse au théâtre de la guerre serbo-bulgare. — Extr. du rapport adressé au conseil fédéral suisse par). — Traduction des conclusions. — Belg. mil., 9 janvier 1887, pp. 51—56.

Service, Le, personnel et M. Woeste. — Belg. mil., 13 mars, pp. 358—362; — 20 mars, pp. 369—375; — 27 mars, pp. 440—447; — 10 avril, pp. 472—480; — 17 avril, pp. 507—516; — 29 mai, pp. 689—698; — 5 juin, pp. 723—735; — 26 juin, pp. 836—845; — 3 juillet, pp. 901—902. (A continuer.) — (Signé: Z. Z.).

Service, Le, personnel, par H. C. ancien sergent major de l'armée belge. — Opinion d'un ancien troupier. — Bruxelles, J. Vanderweyden, 1887, 1 br. in-8°, 8 p.

Situation, La, militaire de la Belgique dans le cas d'une guerre franco-allemande. Opinion d'un français par M. . . . — Bruxelles, C. Muquardt, 1887, 1 vol. in-8°, 57 pp.

Ce travail a paru en articles dans le Journal des Débats.

Société patriotique des officiers retraités. Statuts. — Anvers, H. Ernest, 1887, 1 br. in-18°, 11 pp.

Soldat, Le, belge. — **De Belgische Soldaat.** Publication mensuelle sous le patronage du département de la guerre. — Maandelijksch tijdschrift onder het opzicht van het ministerie van oorlog uitgegeven. — 2^e année, 15 novembre 1886—15 octobre 1887. — Bruxelles, J. Corné, 1887, in-8°. — No. 1, 15 novembre, 46 pp. et 1 portrait; — No. 2, 15 décembre, 32 pp. et 1 portrait; — No. 3, 15 janvier, 31 pp.; — No. 4, 15 février, 42 pp. et 2 dessins; — No. 5, 15 mars, 32 pp.; — No. 6, 15 avril, 32 pp.; — No. 7, 15 mai, 32 pp.; — No. 8, 15 juin, 31 pp.; — No. 9, 15 juillet, 31 pp. et 1 dessin; — No. 10, 15 août, 32 pp. et 1 dessin; — No. 11, 15 septembre, 32 pp.; — No. 12, 15 octobre, 32 pp.

Les 4 dessins sont des phototypies. — Tous les articles sont traduits en flamand. — Le recto de chaque feuillet est réservé aux traductions; elles ont la même pagination que le texte français.

Statistique médicale de l'armée belge. — Année 1886. — Bruxelles, Fr. Gobbearts, 1887, 1 vol. in-8°, XIX—51 pp. et 1 tableau.

Tablette de tir du canon rayé de 8°7. — (Sans lieu ni nom d'imprimeur), 1887, 1 br. in-32, 6 pp.

* **Tablette de tir du canon rayé de 7°5.** — (Sans lieu ni nom d'imprimeur), 1887, 1 br. in-32.

Vérité, La, sur la mélinite. — Considérations diverses et traduction d'un art. articulé: les bombes à mélinite et publié dans la *Deutsche Heeres-Zeitung*, du 2 avril. — Belg. mil., 10 avril, pp. 465—470.

Vesting Holland, par le major d'état-major Seyffardt, chef d'état-major de la nouvelle ligne d'eau (nieuwe Hollandsche Waterlinie). — Traduction d'extraits. — Bull. presse et bibliogr. mil., pp. 171—193 et 1 carte.

Tournai (Belgique).

Van Ortroy.

Recensionen und Anzeigen.

Systematisches Verzeichnis der Abhandlungen, welche in den Schulschriften sämtlicher an dem Programmtausche teilnehmenden Lehranstalten vom Jahre 1876—1885 erschienen sind. Bearbeitet von Dr. Rudolf Klussmann. Nebst zwei Registern. Leipzig. Teubner. 1889. 315 Seiten 8°.

Das Erscheinen dieses Werkes wird von allen mit Freude begrüßt werden, die, wie der Schreiber dieser Zeilen, häufig in der Lage sind, nach Schulschriften bibliographisch suchen zu müssen. Für die älteren Zeiten bieten, abgesehen von den Verzeichnissen Gruber's und Reiche's, die Programmverzeichnisse Winiewski's (1825—1841) und seiner Nachfolger (Hahn 1842—50, Vetter 1851—63, Terbeck 1864—68) wenigstens für die Schulschriften der Anstalten Preussens, bez. des damaligen Tauschkreises, ein Hilfsmittel, das zwar nicht immer bequem zu handhaben ist, aber doch in den meisten Fällen ausreicht. Auch das Hübl'sche Verzeichniss mit seinen Fortsetzungen giebt Auskunft über die Programme der höheren Schulen Oesterreichs (seit 1850), Preussens (seit 1852) und Bayerns (seit 1863). Für die späteren Jahre dagegen war man bisher allein auf das jährlich erscheinende Verzeichniss der Programme angewiesen, also auf ein Hilfsmittel von sehr zweifelhaftem Werthe, wenigstens für den Bibliothekar. Erstens nämlich reiht dieses Verzeichniss die Schulschriften nur nach der geographischen Lage der betr. Anstalten ein und zweitens sind die Anstalten Bayerns und Oesterreichs darin nicht vertreten. Kannte man also von einem neueren Programm zwar den Verfasser, aber weder Schule noch Jahr, so konnte man unter Umständen 10 Hefte dieses jährlichen Verzeichnisses von Anfang bis zu Ende durchsuchen, um, wenn es sich um ein Programm aus Bayern oder Oesterreich handelte, das Gesuchte doch nicht zu finden, ganz davon zu schweigen, dass, wie bekannt, eine Anzahl der im Voraus angezeigten Abhandlungen niemals das Licht der Welt erblickt haben. Dieses Verzeichniss hat deshalb z. B. der Unterzeichnete stets nur dann benützt, wenn die sonstigen bibliographischen Hilfsmittel erschöpft waren. Diesem Uebelstande ist durch Klussmann's Arbeit nunmehr abgeholfen. Was zunächst die beiden Anhänge zu

dem systematischen Verzeichniss betrifft, so ist das Ortsverzeichniss (S. 257—286) gerade so eingerichtet, wie seit Hahn in den früheren Verzeichnissen üblich war; hier war in der That nur eine einzige Verbesserung möglich, und die hat Klusmann sich auch nicht entgehen lassen, nämlich grössere Uebersichtlichkeit durch klareren Druck und lateinische Lettern. Der zweite Anhang, das alphabetische Verzeichniss der Verfasser (S. 287—Ende) ist für den Bibliothekar der werthvollste unter den Vorzügen, die Klusmann's Arbeit vor ihren Vorgängerinnen auszeichnen. Der Unterzeichnete hat das Klusmann'sche Verzeichniss täglich wiederholt zu benützen und hat dabei festgestellt, dass er in der Zeit, die er braucht, um eine Schulschrift bei Terbeck zu finden, wenigstens drei bis vier bei Klusmann nachschlagen kann.

Wer dagegen nicht zum Zwecke der Erledigung von Bestellungen von Programmen seitens einer grossen und aus allen Fakultäten zusammengesetzten Schaar von Bestellern mit Klusmann's Verzeichniss arbeitet, sondern um sich für ein bestimmtes kleineres Gebiet der Wissenschaft über etwa erschienene Schulschriften zu unterrichten, für den wird das systematische Verzeichniss die Hauptsache sein. Klusmann's systematisches Verzeichniss zerfällt nun in folgende 13 Hauptabtheilungen: 1. Pädagogik und Methodik. 2. Philologie. 3. Geschichte nebst ihren Hilfswissenschaften. 4. Mythologie und Religionsgeschichte. 5. Geschichte der Litteratur und Kultur. 6. Mathematik. 7. Naturwissenschaften. 8. Philosophie. 9. Theologie. 10. Rechtswissenschaft. 11. Kunst. 12. Gedichte. 13. Vermischtes. Von diesen 13 Abtheilungen sind mit Terbeck verglichen No. 10 Rechtswissenschaft und 13 Vermischtes ganz neu, No. 4. 5. 11 zeigen kleine Abweichungen, im Ganzen aber hat sich Klusmann absichtlich eng an die bisherige, der Hauptsache nach auf Winiewski zurückreichende Eintheilung gehalten. Hier hätte der Unterzeichnete in einigen Punkten eine Aenderung gewünscht. Vor allem will es ihm der heutigen Bedeutung und Richtung der Erdkunde nicht entsprechend erscheinen, dass nur die mathematische Geographie bei den Naturwissenschaften steht, sonst aber die Geographie, wie vor Alters, als Hilfswissenschaft der Geschichte auftritt.¹⁾ Eine besondere Hauptabtheilung für Erdkunde wird voraussichtlich einem künftigen Programmverzeichniss nicht fehlen dürfen. Fragen von geringerer Bedeutung sind es, die nunmehr folgen. Die Neubildung von Nr. 13. Vermischtes wird man wohl als unbedingt berechtigt anerkennen müssen; hätte sie aber nicht No. 12. Gedichte gleich mit aufnehmen können? Es handelt sich um die Schulschriften von 8 Anstalten, die Gelegenheitsgedichte enthalten, die ganze Abtheilung nimmt sich unter den übrigen Gruppen nicht besonders aus. Die ebenfalls neu geschaffene Gruppe 10 = Rechtswissenschaft, ist vertreten durch folgende zwei Schriften: 1. Hölcher: Zur Einführung in das Studium der altfriesischen Rechtsquellen. 2. Lenfers: Die Grundzüge des ältesten Wikbiletrechts in den Städten des Oberstifts Münster. Erwägt man nun einerseits, dass die Rechtswissenschaft unter den Schulschriften immer nur in ganz vereinzelter Fällen vertreten sein wird; andererseits, dass z. B. Schriften, wie Herrlich: Die Verbrechen gegen das Leben nach attischen Recht. Pohl: Statutenbuch der Stadt Linz, sich ohne Zwang unter der Hauptabtheilung 3 = Geschichte nebst ihren Hilfswissenschaften haben unterbringen lassen, so wird man vielleicht zu der Ansicht kommen, dass auch die Schriften von Hölcher und Lenfers dort noch Platz gefunden hätten, nöthigenfalls unter etwas anderer Formulierung der Unterabtheilungen. Es hätte gewiss kein Bedenken vorgelegen, ebenso wie 3 B = alte Geschichte durch 3 C = Alterthümer ergänzt ist, der Abtheilung 3 D = Mittlere und neuere Geschichte, oder doch 3 Dc = Geschichte des Mittelalters eine Abtheilung: Alterthümer an die Seite zu stellen und dahin würden die betr. Schriften doch gepasst haben. Doch wie gesagt, das sind Fragen von geringerer Wichtigkeit.

Was Vollständigkeit und Zuverlässigkeit betrifft, so ist, wie zu erwarten war, Klusmann's Arbeit über jede Kritik erhaben. Der Unterzeichnete

1) Die Redaktion des C. f. B. ist hierin anderer Ansicht als der Referent.

hat das Verzeichniss nicht nur in täglichem Gebrauche, er hat auch zum Zwecke dieser Besprechung eine grössere Anzahl von Proben genommen, dabei aber nur ein einziges und unbedeutendes Versehen gefunden, das hier verbessert werden möge. Die auf Seite 238 als Programm der Kreuzschule in Dresden aufgeführte Schrift von R. Ebert: „Die Sauerstoffschwankungen und die Kohlensäure der Atmosphäre“ gehört nicht dieser Anstalt, sondern dem Vitzthum'schen Gymnasium an.

Möge es zum Schlusse dem Unterzeichneten gestattet sein, in seinem Namen, wie im Namen aller derer, die wie er Klusmann's Arbeit eine grosse Ersparniss von Zeit und Mühe verdanken, dem verdienten Verfasser Dank zu sagen.

Halle a. d. S.

A. Hertzschansky.

Mittheilungen aus und über Bibliotheken.

In der *Revue Internationale de l'enseignement* vom 15. Juni 1889, S. 610 u. f. findet sich eine sehr anerkennende Beschreibung der Universitäts- und Stadtbibliothek zu Gent von dem bekannten französischen Historiker A. Giry. Dieselbe ist zunächst ad usum der Bibliotheken der französischen Provinzialuniversitäten geschrieben und enthält manche sehr treffende Bemerkungen. Wenn der Herr Verfasser aber sagt: en Allemagne où les bibliothèques d'Université ont tendance à devenir trop exclusivement bibliothèques de prêt, so beruht das auf einem Irrthum. Das Gegentheil würde fast richtiger sein. Denn erst seit kaum einem oder zwei Decennien sind in Deutschland grössere Lesesäle für die Besucher der Bibliotheken allgemeiner eingerichtet und sucht man die Bücher mehr als früher zu Hause zu halten. — Der Vorstand der Bibliothek zu Gent ist bekanntlich der ausgezeichnete belgische Bibliograph Vander Haeghen. O. H.

Wiederholentlich ist in den letzten Bänden des Centralblatt f. B. (z. B. IV. S. 225, VI. S. 128) von den kunstgewerblichen Bibliotheken die Rede gewesen und es beweist dies, wie reges Leben auf diesem etwas abgelegenen und noch ziemlich jungen Zweige der Bibliothekswissenschaft gegenwärtig herrscht. Auch für die Bibliothek des Königlichen Kunstgewerbemuseums in Berlin liegt uns jetzt eine kurze Anleitung zur Benutzung vor,¹⁾ (abgefasst von dem Bibliothekar derselben Dr. Jessen), die es wohl verdient, hier erwähnt zu werden. Die Bibliothek zerfällt in zwei Abtheilungen: die Sammlung der Photographien und Abbildungen (Sammelmappen) und die gebundenen Werke. Die erstere enthält in ca. 1700 Mappen ca. 35 000 Blätter; dieselben sind nach Künsten und Gewerben in Hauptfächer geordnet, die dann weiter nach Gegenständen oder nach Stil-epochen gegliedert sind. Es wird uns in der 'Anleitung' sowohl das alphabetische Sachregister zu der Sammlung, wie das systematische Schema derselben mitgetheilt. Ueber die gebundenen Werke existirt ein alphabetischer und ein Fachkatalog. Ersterer ist nach dem Namen der Verfasser, beziehungsweise dem ersten Substantiv geordnet, also nicht, wie dies vielfach gerade für kunstgewerbliche Bibliotheken verlangt ist, nach dem Schlagwort. Der Fachkatalog ist streng systematisch eingetheilt mit sachlicher Anordnung bis in die Details; auch das Schema zu diesem Katalog, sowie ein alphabetisches Inhaltsverzeichniss zu demselben werden uns mitgetheilt. Gerade durch diese Beigaben dürfte die vorliegende Anleitung ein gutes Hilfsmittel für alle die sein, welche kunstgewerbliche Kataloge anzulegen haben; denn wenn man auch vielleicht

1) Anleitung zur Benutzung der Bibliothek des Kunstgewerbemuseums. Herausgegeben von der Generalverwaltung der Königlichen Museen. Berlin, W. Spemann. 1889. 127 S. 0,50 Mk.

gegen manche Einzelheiten der Anordnung Bedenken haben mag, im ganzen wird man sie sicher sowohl als wissenschaftlich wie als praktisch brauchbar anerkennen müssen. Bemerkt sei noch, dass der alphabetische Katalog 7, der Fachkatalog 15 Bände zählt, sowie dass im Lesesaal 81 Zeitschriften ausliegen, die ebenfalls in der Anleitung verzeichnet sind.

Für den Neubau der Universitäts- und Landesbibliothek zu Strassburg hat der Landesausschuss, wie wir bereits S. 172 mittheilten, eine erste Rate von 450 000 Mark bewilligt. Der ganze Bau wird nahezu eine Million Mark kosten und 850 000 Bände beherbergen können. Der Plan für einen noch grösseren und kostspieligeren Bau fänd keine Gnade, obschon die Universitätsbibliothek bereits 600 000 Bände zählt und somit die Befürchtung nahe liegt, dass der Neubau schon in 50 Jahren an Platzmangel leiden wird.

Von dem neuen Bibliotheksgebäude, das die Cornell Library in Ithaca zunächst, wie wir mittheilten (Cbl. f. B. VI. S. 269), durch Gewährung der nöthigen Mittel von privater Seite erhalten soll, werden in Nr. 4 des Library Journal (S. 121 ff.) die Pläne und Grundrisse abgebildet, die aufs anschaulichste zeigen, ein wie grossartiger Bau hier beabsichtigt ist.

W. Sch.

In der Jahresversammlung des katholischen Collegiums in St. Gallen kam am 2. Juli auch eine Botschaft des Administrativrathes betreffs Versicherung der Stiftsbibliothek zur Verlesung. Es wurde in dieser der Antrag gestellt, die seit Anfang 1888 bestehende und Ende 1889 wieder ablaufende Versicherung der Bibliothekschätze zu einer halben Million nicht mehr zu erneuern. Hr. Regierungsrath Curti warnte eindringlich vor einem solchen zuversichtlichen Glauben an die Feuersicherheit; so lange noch oberhalb und unterhalb der Bibliothek geheizt werde, könne man von der Unmöglichkeit einer Gefahr nicht sprechen. Man solle daher wenigstens bei dieser Versicherungssumme stehen bleiben, wenn man sie aus Finanznoth nicht erhöhen könne, zumal da der Verkaufswerth der Stiftsbibliothek von Hrn. Bibliothekar Idtensohn auf ca. 5 Millionen geschätzt worden. Dem gegenüber stellte Hr. Präsident Jäger in Tablat den Antrag, es seien die Manuscripte, Incunabeln und die Münzsammlung unter event. Anbringung vermehrter Schutzvorrichtungen nicht mehr zu versichern, wohl aber die übrige Bibliothek in angemessener Summe je nach ihrem Werthe. Dieser Antrag drang durch.

Vermischte Notizen.

In ihrem Buche: *Biblioteca Bibliografica Italica* hatten die Herren Ottino und Fumagalli gesagt, die an werthvollen Handschriften reiche Bibliothek der Canonici Regolari von S. Salvatore in Bologna sei heutigen Tages zerstreut. Dieses ist unrichtig. Die Mehrzahl ihrer Handschriften, befindet sich in der Universitätsbibliothek zu Bologna. Der Unterbibliothekar L. Frati zu Bologna, der verdienstvolle Herausgeber der Statuten dieser Stadt, hat daher Veranlassung genommen, in der 1. Nummer der *Rivista delle Biblioteche* von 1889. S. 1 u. f. eine Geschichte der Bibliothek von S. Salvatore zu liefern, aus der sich u. A. auch die Thatsache ergibt, dass nicht nur von der Vaticana 1815 Handschriften in Paris geblieben sind. Nicht weniger als 19 Handschriften der Bibliothek von S. Salvatore, die S. 4 einzeln aufgezählt sind, blieben in Frankreich. (Auch sonst enthält dies erste Quartalsheft der *Rivista* einige interessante Aufsätze, z. B. eine Bibliographie der Rime Torquato Tassos von A. Solarti.)

Die gesammte Bibliothek des bekannten verstorbenen Generals Gordon ist von Miss Gordon der Free library in Southampton geschenkt worden.

Ein Wort von der Bedeutung der Handschriftensammlung des British Museum zu sagen, dürfte überflüssig sein. Aber auch in Bezug auf die Vermehrung derselben wird es keine andere Bibliothek mit jenem Institut aufnehmen können, denn der durchschnittliche jährliche Zuwachs an Handschriften beläuft sich hier auf rund 1000 Stück.

Wir haben vor einiger Zeit (Centralbl. f. B. VI. S. 222) auf die interessante Bibliographie aufmerksam gemacht, die Fernand Drujon in Le Livre giebt von solchen Werken, die durch ihre Verfasser oder Verleger freiwillig vernichtet worden sind. In der Nr. 114 jener Zeitschrift setzt derselbe seine Liste fort, indem er zunächst noch 41 Werke aufzählt, die von den Autoren selbst zerstört sind, um dann zu den Büchern überzugehen, die den Verlegern oder Privatpersonen zum Opfer fielen, von denen er diesmal 60 Stück verzeichnet. Es sind recht interessante Sachen dabei, so der 3. Band der Oeuvres de Louis Napoleon Bonaparte, Paris 1848, den der Autor als Kaiser cassirte, weil ihm einige darin enthaltene Sachen jetzt lästig waren, die Conciliorum Galliae collectio, die erste Auflage von Deschamps bekannten Dictionnaire u. dgl. m.

W. Roberts, dem wir, wie früher (Centralbl. f. B. VI. S. 272) bemerkt, eine Geschichte der Anfänge des englischen Buchhandels verdanken, veröffentlicht gegenwärtig in der Edinburgher Zeitung The Scotsman Studien zu einer Geschichte des schottischen Buchhandels.

Bei dem regen Interesse, das jetzt wieder für die Anfänge der Buchdruckerkunst in den verschiedensten Ländern sich bethätigt, muss in der That eine Bibliographie zur Geschichte der Buchdruckerkunst ein unterschiedenes Bedürfniss genannt werden. Wie wir vernehmen, bereitet unser Mitarbeiter Herr Henri Stein eine solche vor.

Ueber die Handschriften, welche die K. belgische Regierung aus der Bibliothek des Sir Thomas Phillipps in Cheltenham für 70000 Fr. erworben hat, findet sich eine detaillirte Angabe in der Bibliothèque de l'École des chartes 1888. S. 694 u. f. Das Verzeichniss der Handschriften ist dem Bericht des Herrn Fétis im Courier de l'art vom 14. December 1888 entnommen. Die Erwerbungen der Niederländischen Regierung aus derselben Quelle bespricht ibidem Herr G. Huet S. 701 u. f.

Neue Erscheinungen auf dem Gebiete des Bibliothekswesens.¹⁾

Anuario bibliográfico de la República Argentina. Crítica. Noticias. Catálogo. Año X: 1888. Buenos-Aires, M. Biedma. 440. 97 p. 8º.
Appendice. Primo, al catalogo alfabetico e per materie della biblioteca sociale ed elenco delle carte geografiche, panorami e disegni: pubblicazioni entrate nel 1888. (Società alpina friulana.) Udine, Dorettil. 24 p. 16º.

¹⁾ Die Titel der Werke, welche der Redaktion vorgelegen haben, sind durch * bezeichnet.

- *Archivio storico lombardo. Giornale della Società storica lombarda. Serie II. Anno XVI, Fasc. 2. Milano, frat. Dumolard. gr. 8°. P. 466—502: Bollettino di bibliografia storica lombarda. Marzo-Giugno 1889.
- Barado, F. Literatura militar española en el siglo XIX. Bosquejo historico-bibliográfico. Madrid, Sal. Perdiguero. LXXXIII. 336 p. 8°. Pes. 3.50.
- La Bibliographie des Bénédictins de la Congrégation de France, par des Pères de la même congrégation. Solesmes, imp. Saint-Pierre. XLIII. 264 p. 8°.
- *Bibliotheca medico-chirurgica, pharmaceutico-chemica et veterinaria oder vierteljährliche systematisch geordnete Uebersicht aller auf dem Gebiete der gesammten Medicin in Deutschland und dem Auslande neu erschienenen Schriften, der wichtigeren Aufsätze aus Zeitschriften etc. Herausgegeben von G. Ruprecht. 43. Jahrgang (Neue Folge 4. Jahrgang), Heft 1: Januar-März 1889. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprechts Verl. S. 1—64. 8°. M. 1.20.
- *Bibliotheca philologica oder vierteljährliche systematisch geordnete Uebersicht der auf dem Gebiete der classischen Philologie und Alterthumswissenschaft, sowie der Neuphilologie in Deutschland und dem Auslande neu erschienenen Schriften und Zeitschriften-Aufsätze. Herausgegeben von Aug. Blau. 42. Jahrgang (Neue Folge, 4. Jahrgang), Heft 1: Januar-März 1889. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprechts Verl. S. 1—72. 8°. M. 1.20.
- *Bibliotheca theologica oder vierteljährliche systematisch geordnete Uebersicht aller auf dem Gebiete der (wissenschaftlichen) evangelischen Theologie in Deutschland und dem Auslande neu erschienenen Schriften und wichtigeren Zeitschriften-Aufsätze. Herausgegeben von G. Ruprecht. 42. Jahrgang (Neue Folge, 4. Jahrgang), Heft 1: Januar-März 1889. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprechts Verl. S. 1—30. 8°. M. —.60.
- *Boghandlertidende, Nordisk. Aargang 24. Kopenhagen, O. H. Delbanco. 4°. Erscheint 1—2 Mal wöchentlich, und verzeichnet alle in Dänemark, Norwegen und Schweden erscheinenden Bücher etc.
- *Boletín de la librería. (Publicación mensual.) Obras antiguas y modernas. Año XVII. Num. 1. Madrid, M. Murillo. gr. 8°. Un año Pes. 5. Extranjero Fr. 8.
- Bourgeois, E. Rapport sur la situation de la grande bibliothèque de la ville de Lyon et sur les remèdes qui doivent y être apportés. Lyon, imp. Delaroche & Co. 42 p. 4°.
- Bruno, Ag. I registri della catena (Archivio del municipio di Savona). Savona, D. Bertolotto. 28 p. 8°.
- Bulletin de l'Institut archéologique Liégeois. Tables des matières des 20 vols. de la 1. série, par G. Dewalque. Liège 1888. 44 p. 8°.
- Carlander, C. M. Svenska bibliotek och ex-libris. Anteckningar. Stockholm, Ad. Johnson. IX. 748 p. 8° med 84 illustr. Kr. 35. Tryckt i 150 expl.
- Castellani, C. Elenco dei mss. veneti della collezione Phillipps in Cheltenham, comparativamente illustrati con introduzione del prof. A. Favaro. Venezia, stab. tip. lit. frat. Visentini. 50 p. 8°. Estr. dall'Archivio veneto.
- Catalogo della biblioteca legale, appartenente al prof. Diego Colamarino. Napoli, tip. ed. Bideri. 40 p. 8°.
- Catalogue de la bibliothèque populaire de Villeneuve-sur-Lot, fondée par le groupe villeneuvois de la Ligue de l'enseignement. Villeneuve-sur-Lot, impr. V^e Chabré et fils. 64 p. 8°.
- Catalogue général des manuscrits des bibliothèques publiques de France. Départements. Tome X: Avranches. — Coutances. — Valognes. — Cherbourg. — Bayeux. — Condé-sur-Noireau. — Falaise. — Flers. — Domfront. — Argentan. — Lisieux. — Honfleur. — Saint-Lô. — Mortain. — Chapitre

- de Bayeux. — Pont-Audemer. — Vire. Paris, Plon, Nourrit & Cie. 8°. Fr. 12.
- Catalogus der bibliotheek van de Maatschappij der Nederlandsche letterkunde te Leiden. Deel III: Alphabetische catalogus, bewerkt door L. D. Petit. Leiden, E. J. Brill. VI. 830 p. 4°.
- Niet in den handel.
- *Chicago Public Library. Seventeenth annual report of the board of directors. June, 1889. Chicago. 43 p. 8°.
- Cobham, Claude Delaval. Attempt at a bibliography of Cyprus. S. l. et a. Cushing, W. Anonyms: a dictionary of revealed authorship. Cambridge, W. Cushing. 208 p. 8°. D. 5.
- *Cutter, Ch. A. Common sense in libraries. The president's address at the meeting of the American Library Association held at St. Louis, May 8—11 1889. Privately printed. 8 p. gr. 8°.
- *Danko, J. Magyar egyházi bibliografiai érdekeségek. Az ordinariusok. Observationes selectae de rarioribus quibusdam libris liturgicis ecclesiae in Hungaria. Ordinarii sive directoria rituum. Budapest, Hornyánszky Viktor. 39 p. et 4 tabb. facs. gr. 8°.
- Delitzsch, F. Assyrian grammar, with paradigms, exercises, glossary and bibliography. From the German by A. R. S. Kennedy. New York, B. Westermann & Co. 16. 366. 80 p. 8°. D. 4.
- Duplessis, G. Essai bibliographique sur les différentes éditions des oeuvres d'Ovide, ornées de planches, publiées aux XV. et XVI. siècles. Paris, Ve Téchener. 59 p. 8°.
- Eck Jr., G. H. v. Katalogus van in Nederland verschenen muziekgaven benevens boek- en plaatwerken, betreffende de toonkunst. Alphabetisch gerangschikt met aanwijzing der prijzen en uitgevers, en van een systematisch overzicht voorzien. Afl. 1. 's Gravenhage, G. H. v. Eck Jr. 4. 32 p. 8°. Fl. —.60.
- Editions, Les premières, du Dictionnaire de l'Académie française. Nogent-le-Rotrou, imp. Daupéley-Gouverneur. 4 p. 8°.
- Extrait de la Bibliothèque de l'Ecole des chartes.
- Encyclopaedia Britannica, 9th ed.; index with a list of contributors and a key to their initials. Edinburgh, A. & C. Black. 6. 499 p. 4°.
- Export-Journal. Internationaler Anzeiger für Buchhandel und Buchgewerbe. Jahrgang 3: 1889—90. (12 Nrn.) No. 1. Leipzig, G. Hedeler. 4°. Pro cpt. M. 4.
- Eyssenhardt, F. Mittheilungen aus der Stadtbibliothek zu Hamburg. VI. Hamburg, Heroldsche Buchh. 125 S. gr. 8°. M. 2.40.
- Fassig, Ol. L. Bibliography of meteorology; a classed catalogue to the close of 1881, with a supplement to the close of 1887, and an author index. Part I: Temperature. Washington, U. S. Signal Office. 4. 382 p. 4°. Lithographed.
- The Fellowship Club exhibit at the Washington Centennial Loan Exhibition, 1889; a collection of newspapers and magazines published during the Washington period. New York.
- „Forms an integral part of the general catalogue of portraits and relics.“
- Finzi, Gius. e L. Valmaggi. Tavole storico-bibliograf. della letteratura italiana. Torino, Loescher. 218 p. 4°. L. 4.
- (Fiske, W.) Books printed in Iceland, 1578—1844; a second supplement to the British Museum catalogue. Florence, Le Monnier press. 28 p. 8°. .
- Bibliographical notices. No. IV.
- Fournier, M. La bibliothèque de la faculté de droit de l'Université de Paris en 1475. Nogent-le-Rotrou, imp. Daupéley-Gouverneur. 6 p. 8°.
- Extrait du Bulletin de la Société de l'histoire de Paris.
- *Gény, J. u. G. C. Knod. Die Stadtbibliothek zu Schlettstadt. Festschrift zur Einweihung des neuen Bibliotheksgebäudes am 6. Juni 1889. Leipzig, Otto Harrassowitz. IX. 78. XIII. 109 S. gr. 8°. M. 4.

- Geyer's Reference directory of the booksellers and stationers of the United States and Canada; including all dealers in the book, stationery, paper, toy, fancy goods, notions, picture, and picture frame trades, with a list of wholesale druggists and the purchasing agents for railroads; book-publishers, bookbinders, lithographers, and manufacturers of stationers' specialties; corr. to Jan. 1, 1889. New York, M. Shirley Geyer. 471 p. 8°. Cloth. D. 10.
- Goldsmid, Edm. A complete catalogue of all the publications of the Elzevier presses at Leyden, Amsterdam, the Hague and Utrecht, with introduction, notes and an appendix, containing a list of all works, whether forgeries or anonymous publications, generally attributed to these presses. 3 vol. Edinburgh, privately printed.
- Green, S. Swett. Public libraries of Worcester, Mass. N. p., n. d. 21 p. gr. 8°.
Reprinted from the History of Worcester Co. Gives account of 36 libraries.
- *Griffin, Applet. Prent. Clark. Index of articles upon American local history in historical collections in the Boston Public Library. Boston, Rockwell and Churchill. VII. 225 p. gr. 8°.
- Haferkorn, H. E. and P. Heise. Handy lists of technical literature; reference catalogue of books printed in English from 1880—1888, with a select list of books printed before 1880. Part I: Useful arts in general, products and processes used in manufacture, technology and trades, with key cont. a list of publishers etc. and their addresses. Milwaukee, National Publishing and Printing Co. 100 p. 8°. cloth. D. 1.50.
- Hall, E. W. The teacher and the library, read before the Pedagogical Soc., Dec. 28, 1888. N. p., n. d. 11 p. 8°.
- Jahrbuch über die Fortschritte der Mathematik, begründet von C. Ohrtmann. Unter Mitwirkung von F. Müller u. A. Wangerin herausgegeben von M. Henoch u. E. Lampe. 18. Band, Jahrgang 1886, Heft 3. Berlin, G. Reimer. LXVI. u. S. 817—1176. gr. 8°. M. 9.
- *Jahrbuch, Neues, für Mineralogie, Geologie und Palaeontologie. Unter Mitwirkung einer Anzahl von Fachgenossen herausgegeben von M. Bauer, W. Dames, Th. Liebisch. Jahrgang 1889. II. Band. 1. Heft. Stuttgart, Schweizerbart. gr. 8°.
S. 218—240: Neue Literatur.
- *Jahresberichte der Geschichtswissenschaft im Auftrage der Historischen Gesellschaft zu Berlin herausgegeben von J. Jastrow. Jahrgang IX: 1886. Berlin, R. Gärtners Verl. XVI. I, 164. II, 363. III, 468 S. gr. 8°. M. 25.
- Index to the Archaeologia from vol. I to vol. L (1770—1888). London, B. Quaritch. 806 p. 4°. Cloth. Sh. 42.
- *Josephson, Aksel G. S. Catalogue méthodique des Acta et Nova Acta regiae societatis scientiarum Upsaliensis 1744—1889. Upsala. 35 p. 4°. Kr. 1.
- *Katalog der Bibliothek der Handelskammer zu Leipzig. II. Zuwachs vom 1. Juli 1884 bis zum 30. Juni 1888. Leipzig, J. C. Hinrichs'sche Buchh. XVI. 334 S. gr. 8°. M. 7.
- *Kirchhoff, A. Material, Arbeit und wirtschaftliche Resultate in den Leipziger Buchdruckereien bis zum Jahre 1650. Leipzig. 18 S. gr. 4°.
Separatdruck aus „Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker.“
- Kirkwood, J. Proposals made in 1699, to found public libraries in Scotland. Reprinted verbatim et literatim from the rare copy in the Free Public Library, Wigan. With introductory remarks by W. Blades. London, privately printed. 9. 15 p. 4°.
- *Laporte, Ant. Bibliographie contemporaine. Histoire littéraire du dix-neuvième siècle. Manuel critique et raisonné de livres rares, curieux et singuliers, d'éditions romantiques, d'ouvrages tirés à petit nombre, de réimpressions d'auteurs anciens, etc. depuis 1800 jusqu'à nos jours; avec

- l'indication des prix d'après les catalogues de ventes et de libraires. Tome VI, livr. 3. Paris, F. Vieweg. P. 161—240. gr. 8°. Fr. 2.50.
- Leitschuh, F. Führer durch die Königliche Bibliothek zu Bamberg. 2. Aufl. Bamberg, Buchner'sche Buchh. XII. 232 S. mit Illustr. gr. 8°. M. 3.—, geb. M. 4.
- Letacq, A. L. Notices sur quelques botanistes ornaux et essai sur la bibliographie botanique du département de l'Orne. Caen, Delesques. 66 p. 8°. Extrait du Bulletin de la soc. linnéenne de Normandie.
- *Library Bulletin of Cornell University. Vol. II, N. 10. (No. 23.) Ithaca. P. 191—222. gr. 8°. Contents: Recent publications by Cornell University and its officers. — List of additions, Jan. to April 1889.
- List of books and articles on climatology and meteorology in the library of U. S. Surgeon-General's Office. Washington. 1888. gr. 8°. Pages 212—228 of the Index-catalogue.
- List of the books of reference in the reading room of the British Museum. 3. edition revised. London, Trübner & Co. 475 p. 4°. with subject index. Cloth. Sh. 6.
- *Lozzi, C. Catalogo de' manoscritti dell' Angelica compilato dal R. Bibliotecario Enr. Narducci. (Il Bibliofilo. Anno X. No. 5—6. P. 65—71.)
- Massachusetts. Census, 1885; prepared under the direction of Carroll D. Wright. Vol. I: Population and social statistics. Part 2. Boston, Wright & Potter. 1888. gr. 8° „P. 845 to 985 are devoted to the library and reading-room statistics of Massachusetts.“
- Mejow, W. J. Fünfter Ergänzungsband zum systematischen Bücherverzeichniss der Buchhandlung von J. J. Glasunow in St. Petersburg und Moskau, umfassend die Jahre 1883—1887 mit Angabe der Uebersetzer, kritischer Abrisse, Recensionen, bibliographischer Hinweise und einem alphabetischen Namen- und Sachregister. St. Petersburg. 999 p. 8°. Rub. 5.
- Moore, G. Typographiae Neo-Eboracensis primitiae. Historical notes on the introduction of printing into New York 1693. New York, printed for the author. 1888. 18 p.
- *Mühlbrecht, O. Die Litteratur des Entwurfs eines bürgerlichen Gesetzbuches für das Deutsche Reich. II. (Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 1889. No. 182. S. 4007—4012.)
- Notice d'un choix de manuscrits, d'imprimés et d'estampes acquis dans ces dernières années par la Bibliothèque nationale et exposés dans le vestibule. Paris, impr. Chamerot. 61 p. 8°.
- Oldham, R. D. A bibliography of Indian geology, or a list of books and papers relating to the geology of British India and adjoining countries to the end of 1887. London.
- Parsons, Fr., F. E. Crawford and H. T. Richardson. The world's best books: a key to the treasures of literature. Boston, Little, Brown & Co. 141 p. Cloth. D. 1.25.
- Periodicals, transactions and reports in the library. Part 1: United States and Great Britain. Boston, Rockwell & Churchill. 71 p. gr. 8°. „Notes nos. wanting and asks for the gift of them, by N. Y. Acad. of Medicine“.
- Repertorio universale delle opere dell'istituto archeologico, sezione romana, dall'anno 1874 al 1885. Roma, tip. della r. accademia dei Lincei. 184 p. 8°.
- *Repertorium der technischen Journal-Litteratur. Im Auftrage des Kaiserlichen Patentamts herausgegeben von Rieth. Jahrgang 1888. Berlin, C. Heymanns Verlag. XI. 502 S. à 2 Col. 4°. M. 15.
- Repertorium van de Nederlandsche jurisprudentie en rechtsliteratuur. 1888. Jaargang XI. 's Hertogenbosch, W. C. v. Heusden. 4. 206 p. 8°. Fl. 3.
- Revue des questions historiques. Tables des tomes XXI à XL, deuxième série (1877—1886). Paris, V. Palmé. 8°. Fr. 10.

- Revue maritime et coloniale. Table alphabétique et analytique des matières contenues dans les 40 volumes de 1879 à 1888. Paris, Baudoin & Co. 126 p. 8°. Fr. 3.
- Ricord, F. W. General index to the documents relating to the colonial history of New Jersey, 1. series, 10 vols. Newark, N. J. 1888. 189 p. 8°.
- Ruepprecht, Chr. Bibliothek-Handbuch für kunstgewerbliche Schulen. München, Selbstverlag. 60 S. 8°. M. 1.20.
- Schubert, E. u. K. Sudhoff. Paracelsus-Forschungen. Heft 2: Handschriftliche Documente zur Lebensgeschichte Theophrasts von Hohenheim. Frankfurt a. M., Reitz & Köhler. VI. 181 S. mit 3 Lichtdrucktafeln. M. 8.
- Sucesos contemporáneos. Revista literaria. Biografía de los senadores, diputados, publicistas, escritores, y hombres útiles. Noticias necrológicas de las personas notables y conocidas en el país. Artículos sobre literatura, ciencias, teatros, bibliografía etc., dirigida p. D. L. Ovilo y D. R. Membiola. Año I, núm. 1 y 2. Madrid, imp. de la Viuda é hija de Gómez Fuentenebro à 48 p. 4°. Pes. 3.
- Esta revista es mensual, y se publicará el día 1 de cada mes.
- Täuber, C. I capostipiti dei manoscritti della Divina Commedia. Ricerche. Torino, libr. Loescher. gr. 8°. Fr. 5.50.
- Tholin, G. Catalogue des travaux personnels, dossiers généalogiques, autographes, pièces diverses et bibliothèque de Mme la ctsse. de Raymond, légués en majeure partie aux archives départementales de Lot-et-Garonne, où ils forment le fonds de Raymond. Agen, imp. V^e Lamy. XXXVI. 316 p. gr. 8°.
- Toronto (Can.) Public Library. Subject-catalogue. Toronto. nearly 400 p.
- Traversi, Cam. Ant. Il catalogo de' manoscritti inediti di Giacomo Leopardi, sin qui posseduti da Antonio Ranieri. Citta di Castello, S. Lapi. 31 p. 8°.
- Uhler, P. R. Sketch of the history of public libraries in Baltimore. Baltimore. 10 p. 8°.
- Vander Haeghen, F. Bibliotheca belgica. Bibliographie générale des Pays-Bas. Livr. 90—96. Gand, E. Vander Haeghen. 205 feuilles 8°. Fr. 14.
- Vander Haeghen, V. Inventaire des archives de la ville de Gand. Rapports entre la commune et les établissements religieux. Livr. II: Communautés d'hommes. (Suite.) Gand, Annoot-Brackman. P. 145—312. 8°. Fr. 2.50.
- *Verzeichniss der neu erschienenen und neu aufgelegten Bücher, Landkarten etc., 1889. I. Mit Angabe der Seitenzahl, der Verleger, der Preise, literarischen Nachweisungen und einer wissenschaftlichen Uebersicht. Herausgegeben und verlegt von der J. C. Hinrichs'schen Buchh. in Leipzig. 182. Fortsetzung. CXXVII. 584 S. 8°. M. 4, auf Schreibpapier Mk. 5.
- Vierteljahrsbericht, Kritischer, über die berg- und hüttenmännische und verwandte Literatur. Jahrgang 8: 1889. (4 Nrn.) No. 1. Freiberg, Craz & Gerlach. 4°. Pro cpt. M. 2.
- *Vierteljahrs-Catalog aller neuen Erscheinungen im Felde der Literatur in Deutschland. Nach den Wissenschaften geordnet. Mit alphabetischem Register. Jahrgang 1889. Heft 2: April-Juni. Leipzig, J. C. Hinrichs'sche Buchh. XVII + S. 235—408. 8°. M. 2.

Antiquarische Cataloge.

- Ackermann, Theod., München. No. 263: Handschriften. Literar. Seltenheiten. 676 Nos.
- Bertling Dresden. No. 9: Musikal. Literatur u. Musikalien. 235 Nos. — No. 10: Neuerwerbungen aus verschied. Fächern. 516 Nos.

424 Personalmeldungen. — Eine Bitte der Redaktion des C. f. B.

Bielefeld's Hofbh. Karlsruhe. No. 143: Biblioth. Alfons Milinowski. I. Mathematik. 66 S.
Halbig Miltenberg. No. 12: Verschiedenes. 631 Nos.
Jacobsohn & Co. Breslau. No. 93: Judaica. Orientalia. 59 S.
Josephsohn's Ant. Upsala. Meddel. No. 3: Miscellanea. 320 Nos.
Mussetter Munderkingen. No. 5: Kathol. Theologie. 1988 Nos.
Raunecker Klagenfurt. No. 36: Bücher u. Musikalien. 1082 Nos.
Rosenthal München. No. 58: Bibliotheca slavica. VIII. Iconographie de la Russie. 1546 Nos.
Rother Berlin. No. 17: Theologie. Philosophie. 1596 Nos. — No. 18: Prakt. Theologie. Pädagogik. 902 Nos.
Scheible Stuttgart. Anz. No. 75: Miscellanea. 557 Nos.
Thoma München. No. 849. 850: Vermischtes. 453. 437 Nos.
Winter Dresden. No. 30: Rechts- u. Staatswissenschaften. 912 Nos.

Personalmeldungen.

Zum Vorstand der neuen freien Bibliothek in Marylebone (London) ist W. E. Doubleday ernannt worden.

Am 21. Juli starb der Bibliothekar der Commerzbibliothek zu Hamburg, Dr. Matsen, im Alter von 74 Jahren.

Eine Bitte der Redaktion des C. f. B.

Das C. f. B. hat in seinen ersten Jahrgängen Verzeichnisse der Beamten der deutschen öffentlichen Bibliotheken gebracht und die Veränderungen in dem Personale der Bibliotheken monatlich mitgeteilt, so weit ihm dieselben zugehen und erreichbar waren. Da von verschiedenen Seiten an die Redaktion des C. f. B. das Ersuchen gerichtet worden ist, bei dem vielfachen Personenwechsel an den Bibliotheken neue vollständige Personalverzeichnisse drucken zu lassen, die Redaktion das aber nicht mit Hilfe der monatlich mitgetheilten Personalmeldungen thun kann, da diese auf keine Vollständigkeit Anspruch erheben können, so bittet die Redaktion des C. f. B. alle Vorstände der öffentlichen, Staats-, communalständischen und städtischen Bibliotheken Deutschlands ergebenst, ihr spätestens bis zum 1. Oktober dieses Jahres vollständige Verzeichnisse aller Beamten, der festangestellten, der etatsmässigen und nichtetatsmässigen Hilfsarbeiter und der Volontaire, nach dem früher im C. f. B. Bd. I. S. 24 u. f. gegebenen Schema gefälligst zugehen lassen zu wollen. Im Interesse unseres Standes und der Aufgaben, welchen wir dienen, glaubt die Redaktion des C. f. B. diese Bitte wagen zu dürfen und dankt im Voraus für alle Mühewaltung der Herren Collegen.

Nachstehend soeben erschienene werthvolle Werke wurden mir in Commission übergeben und sind zu beigesetzten Preisen von mir zu beziehen:

Gény, Jos. und Gust. Knod. Festschrift zur Einweihung des neuen Bibliotheksgebäudes in Schlettstadt. Leipz. 1889. 8°. Mit Portr. d. Beatus Rhenanus. *M.* 4.—

Enthält: Geschichte d. Stadtbibliothek Schlettstadt von **Jos. Gény.** — Aus d. Bibl. d. Beatus Rhenanus. Beitrag z. Gesch. d. Humanismus v. **G. Knod.**

Die Schlettstadter Bibliothek bewahrt bekanntlich die gesammte Bibliothek d. Humanisten Beatus Rhenanus. Lebhaft wurde es desshalb bedauert, dass eine Benutzung derselben bis jetzt ausgeschlossen war. Erst jetzt öffnet sich die Bibliothek gelehrter Forschung. Vorliegende Festschrift, schon fussend auf dem neu erschlossenen Material, bietet für die Geschichte des Humanismus in Deutschland und Frankreich manches Neue und wird vielfachem Interesse begegnen.

Chavernac, Fél. Hist. de l' Université d' Aix. Fasc. 1. Aix 1889. 8°. 140 pag. *M.* 3.—

Die Fortsetzung liefere ich regelmässig nach Erscheinen.

Brunet, G. Supplément au Dictionnaire des ouvrages anonymes de Barbier et aux Supercheries littéraires dévoilées de Quérard. Paris 1889. gr. 8°. *M.* 16.—

Dieses Supplement zu den weit verbreiteten Nachschlagewerken von Quérard und Barbier, bringt diese wiederum auf den Stand der neuesten Forschung und wird namentlich den Bibliotheken willkommen sein.

Nordenskiöld, A. E. Facsimile-atlas till kartografiens äldsta historia, innehö. afbildningar af de vigtigaste kartor tryckte före år 1600. Stockholm 1889. Fol. 51 Karten m. ausführl. Text. *M.* 215.—

Dieses für die Geschichte der Geographie, wie der Entdeckungsreisen Epoche machende Werk ist soeben im Verlage des Verfassers erschienen. Es giebt die wichtigsten Karten, die vor 1600 erschienen sind, in vorzüglicher Reproduction mit ausführlichen Beschreibungen. Die Auflage ist eine sehr geringe, der Preis ein verhältnissmässig billiger.

Scudder, Samuel H. Butterflies of the eastern United States and Canada with special reference to New-England. 3 vol. Cambridge 1889. gr. 8°. W. 96 plates (41 color.). Hmarqbd. 2000 pag. *M.* 337.50
I. Introduction (104 pag.) and Nymphalidae. II. The remaining families of butterflies. III. Appendix (150 pag.). Plates and full Index.

Die letzte Lieferung dieses grossen Werkes erscheint in Kürze; gebundene Exemplare werden Anfang October vorliegen.

Zur Subscription empfehle ich:

Tudsch al 'arus. Das grosse arabische Wörterbuch, hrsg. von den Professoren der Universität Az-har. Bd. I. Bulak 1306 (1889). gr. 4°. 655+4 pag.

Nach Versendung des ersten Bandes der Neuauflage des grössten arabischen Wörterbuchs ist der billige Subscriptionspreis von *M.* 100.— erloschen. Ich bin indessen beauftragt noch Subscriptionen auf die Bände 6—10 zum Preise von je *M.* 10.— entgegenzunehmen, ein Anerbieten, welches den zahlreichen Besitzern der ersten, nur bis zum 5ten Band erschienenen Ausgabe, willkommen sein wird. Ich bitte um recht baldige Einsendung der Anmeldungen, da demnächst auch diese beschränkte Subscription geschlossen wird.

Die Ausstattung des Werkes ist eine ungewöhnlich gute, der Preis ein sehr mässiger.

Otto Harrassowitz: Leipzig.

T. O. Weigel Nachf. (Chr. Herm. Tauchnitz) Leipzig.

Kayser's Bücher-Lexicon.

● Enthaltend alle im deutschen Buchhandel erschienene Schriften. ●

Bis jetzt liegen complet vor:

Bd. I—XXIV (1750—1886) 10 Alphabete, mit Sachregister zu Bd. I—VI.
geheftet, oder gebunden (in 16 dauerhaften Halbfranzbänden).

Auch zu haben in folgenden Abtheilungen:

Bd. IX—XXIV (1841—1886), Bd. XI—XXIV (1847—1886), Bd. XVII—
XXIV (1865—1886), Bd. I—XXII (1750—1882) nebst Sachregister zu Bd.
I—VI, Bd. IX—XXII (1841—1882), Bd. XI—XXII (1847—1882),
Band XVII—XXII (1865—1882).

Vortheilhafte Bezugsbedingungen. Ausführliche Prospekte mit genauen Preisangaben gratis u. franco.

Soeben ausgegeben:

Vierteljahrsschrift für Musikwissenschaft

herausg. v. Fr. Chrysander, Ph. Spitta, G. Adler.

5. Jahrg. 1889. Zweites Heft.

Inhalt: A. Schatz, Giovanni Bertati. — R. Kade, Der Dresdner Kapell-
meister Rogier Michael. — B. Widmann, Kompositionen der Psalmen von
Statius Olthof. — H. Reimann, Zur Geschichte u. Theorie d. byzant. Musik.
Kritiken und Referate. Th. Wittstein, Grundzüge. — M. Friedländer,
Beiträge zur Biograph. Fr. Schuberts. — Friedr. d. Grossen Musik. Werke. —
G. Nottebohm, Zweite Beethoveniana.

Notizen. M. Seiffert, Aus dem Stammbuche J. Th. Kirnbergers.

Preis des Jahrgangs 12 M.

Ausführliche Prospekte u. Vorlage früherer Jahrgänge durch alle Buch-
und Musikalienhandlungen.

Breitkopf & Härtel, Leipzig.

Kostenlos versende meinen demnächst erscheinenden Katalog No. 225:
I. Incunabeln, darunter ein unbekannter Holztafeldruck. II. Drucke des
16. Jahrhunderts, meist mit Holzschnitten oder Kupfern. III. Illustrierte
Werke des 17. Jahrhunderts. IV. Buchdruckerkunst, Buchhandel, Bibliographie.
Anhang. Autographen, Diplome.

Breslau, 16—18 Schweidnitzer Strasse.

Heinrich Lesser.

Oswald Weigel's Bücher-Auction.

Am 4. November und folgende Tage findet in meinem Auctions-Local
die Versteigerung des ersten Theiles der von Herrn Oberjustizrath A. G. F.
Meyer zu Hannover hinterlassenen Bibliothek statt. Das über 3500 Nummern
starke und an guten Werken aus den Gebieten der deutschen, englischen, fran-
zösischen, spanischen und italienischen Literatur reichhaltige Verzeichniss
steht unentgeltlich zu Diensten. — Zur Besorgung von Aufträgen für diese
Auction halte ich mich empfohlen.

LEIPZIG, Königsstrasse 1.

Oswald Weigel.

 Zu verkaufen: 

Kok, J., Vaderlandsch woordenboek.

Amsterdam 1785—98. 41 Bde.

Anfr. erb. sub. H. 05716 an Haasenstein & Vogler A.-G., Hamburg.

Unterzeichneter hält auf Lager und liefert zu dem beigesetzten Preise:
Gutierrez del Caño, Marc. Códices y manuscritos que se conservan
en la biblioteca de la universidad de Valladolid. Valladolid 1888.
8°. X. 210 pag. M. 5.50

Leipzig.

Otto Harrassowitz.